

Mitteilungen der Sektion Frankenthal



Ausgabe 2 / 2012 Jahrgang 14

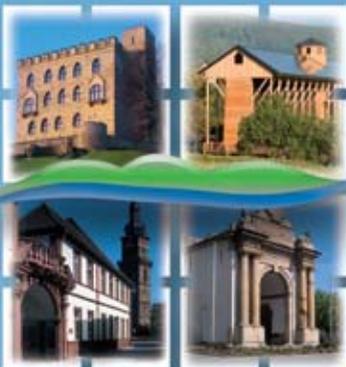


Deutscher
Leadcup
2012



Deutscher
Jugendcup
Lead 2012

- **Wettkampf: 3. Deutscher Leadcup und Deutscher Jugendcup Lead 2012 in FT**
- **Bericht: Abenteuer Nepal • Bericht: 2. Pfalz Rock Kindercup**



175
Jahre

FAIR.
MENSCHLICH.
NAH.

Gemeinsam Zukunft gestalten. 175 Jahre Sparkasse Rhein-Haardt.

 Sparkasse
Rhein-Haardt

2012 blickt unsere Sparkasse auf 175 Jahre Einsatz für die Region und ihre Menschen zurück. Für uns ist das Jubiläum Anlass, nach vorne zu schauen. Als modernes Dienstleistungsunternehmen wollen wir im Bewusstsein der Tradition gemeinsam mit Ihnen die Zukunft gestalten. Entsprechend unserer Leitmaxime "Fair. Menschlich. Nah" werden "wir", die über 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, uns auch weiterhin für die Wirtschaftsregion von Albsheim bis Weidenthal und die finanziellen Belange der gesamten Bevölkerung einsetzen.

www.sparkasse-rhein-haardt.de

Inhalt

Bericht des Vorstands	4
Protokoll der Mitgliederversammlung 2012	5
Geschäftsstelle und Vorstand	9
Kurz und Bündig 2. HJ 2012	11
Programm Juli 2012 - Januar 2013	13
Wandern	13
Dienstagswanderungen	13
Monatswanderungen	15
Halbtagswanderungen	18
Familiengruppe	20
Jahresabschluss- mit Nikolauswanderung	22
Anmeldung zur DAV Jahresabschluss-Nikolauswanderung 2012	23
Mountainbiken	25
Sonstige Termine	26
Klettern am Fels	28
3. Deutscher Leadcup und Deutscher Jugendcup Lead 2012 in Frankenthal	31
Berichte	33
Porträt: Thomas Hohlfeld	33
Abenteuer Nepal	35
Familiengruppe: Ungeheuer(see) viele Kröten	40
Familiengruppe: Vier Familien	41
Passt scho! - Sektionswochenende 2012	42
Wettkämpfe: 2. Pfalz-Rock Kindercup	47
Wettkämpfe: Ergebnisse	50
JDAV	52
Spiel- und Spaßnachmittag der Klettermäuse	52
Oktoberfreizeit in Dahn	54
Information aus dem Kletterzentrum	55
Fachübungsleiter, Trainer der Sektion	56
Vorstand / Beirat / Adressen / Öffnungszeiten/ Impressum	57

Report des 1. Vorsitzenden

Liebe Mitglieder, liebe Bergfreunde,

Ende 2011 hat der bisherige zweite Vorsitzende der Sektion Edgar Hanke erklärt, zur Mitgliederversammlung 2012 am 24. April 2012 sein Amt abgeben zu wollen; erneut Anlass, ihm im Rahmen der Mitgliederversammlung für sein langjähriges selbstloses ehrenamtliches Engagement in der Sektion zu danken und ihn gebührend aus seiner Funktion als zweiter Vorsitzender zu verabschieden.

Zugleich hat die Sektion nun nach einstimmiger Wahl durch die Versammlung in Peter Seiler einen in der Sektionsarbeit sehr erfahrenen Kletter- und Bergsportler, der sich in der Sektion bereits in den verschiedensten Funktionen sehr gut ehrenamtlich eingebracht hat, zuletzt seit einigen Jahren sehr erfolgreich als Beisitzer im Vorstand, Schwerpunkt Ausbildung. Wir freuen uns, dass er sich bereit erklärt hat, das Amt des zweiten Vorsitzenden zu übernehmen und wünschen ihm viel Erfolg; für den Schwerpunkt Ausbildung möchte er weiterhin verantwortlich sein.

Wenngleich das Sektionswochenende bereits im Vorfeld durch einige krankheitsbedingte Absagen beeinträchtigt war und hinsichtlich der Wettervorhersage und der noch andauernden Schneelage zunächst unter keinem guten Stern zu stehen schien, ließen sich immerhin 35 Sektionsmitglieder die Zuversicht nicht abkaufen und reisten mit dem Bus ins Montafon. Rückblickend war das Wetter deutlich besser als vorhergesagt und absolut wandertauglich, wenn auch Klettersteige nicht möglich waren und die Flexibilität der Wander- und Bergführer bei der Auswahl der Touren sehr gefordert wurde. Ein gelungenes Sektionswochenende, schönen Dank an alle, die an der Vorbereitung und Durchführung beteiligt waren.

Dank sehr guter Vorbereitung hatten 50

Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre und auch Betreuer, Eltern und Zuschauer ihren Spaß beim zweiten Pfalz Rock Kinder-cup bis hin zum am Schluss notwendigen Superfinale.

Weiter geht's mit dem Wettkampfklettern mit der 16. Rheinland-Pfalz-Meisterschaft am 23.06.2012 und im Oktober mit dem dritten und entscheidenden Deutschland-Cup. Der Vorstand bittet die Mitglieder, dieses große nationale Sportereignis als Helfer oder mit Salat- oder Kuchen Spenden zu unterstützen und so zum Gelingen beizutragen.

Einen schönen und erlebnisreichen Sommer wünscht

Hellmut Kerutt, 1. Vorsitzender



Malteser Besuchs- und Begleitungsdienst

Sie möchten Freude schenken?

Dann unterstützen Sie uns im **Malteser Besuchs- und Begleitungsdienst!**

Als einfühlsamer und offener Mensch besuchen Sie alte, kranke und einsame Menschen zu Hause.

Malteser Hilfsdienst e.V. in Frankenthal 06233/ 8898-24

www.malteser-frankenthal.de

 **Malteser**

Protokoll der Mitgliederversammlung 2012

vom 24.04.2012

Ort: Versammlungsraum des Malteser Hilfsdienst e.V. Frankenthal, Mörscher Str. 95

Zeit: 24.04.2012, Beginn 19.30 Uhr, Ende 22.05 Uhr

Das vollständige Protokoll einschließlich der Anlagen befindet sich zur Einsicht in der Geschäftsstelle

zu 1) Begrüßung

Der Vorsitzende, Hellmut Kerutt, begrüßt die anwesenden Mitglieder, insbesondere Herrn Schenk von der Rheinpfalz und bedankt sich bei dem Malteser-Hilfsdienst für die Bereitstellung der Räumlichkeiten. Er entschuldigt die Rechnungsprüferin Birgitte Kisling; Esther Chucholl wird etwas später kommen und den Bericht vortragen. Die Einladung erfolgte frist- und formgerecht. Edith Müller wird die Niederschrift fertigen; Martin Jenicke ist bereit das Protokoll mit zu unterzeichnen.

Hellmut Kerutt weist darauf hin, dass die Entlastung des Vorstandes und satzungsmäßig vorgeschriebene Beschlüsse vor 24.00 Uhr erfolgen müssen, da sie sonst anfechtbar sind.

Anträge zur heutigen Mitgliederversammlung liegen nicht vor. Die Tagesordnung ist demnach wie veröffentlicht zu behandeln. Er bittet noch darum den TOP 2 flexibel zu behandeln, je nachdem wann alle Jugendlichen anwesend sind. Gegen die so vorgesehene Behandlung der Tagesordnung bestehen keine Einwände.

zu 3) Jahresbericht des Vorstandes

• 1. Vorsitzender

seit der letzten Mitgliederversammlung sind folgende Mitglieder verstorben:

Frau Dr. med. Annemarie Dick

Herr Josef Frößl – er hat sich in die Arbeit der Sektion durch die Führung von Monatswanderungen und Radtouren ein-

gebracht, zuletzt als Rechnungsprüfer

Herr Albrecht Schulze

Herr Klaus Lebkücher

Die Versammlung erhebt sich zu kurzem Gedenken an die Verstorbenen von ihren Plätzen.

Weiterer Bericht Anlage 1

• Schatzmeisterin

Gerda Sattel informiert zunächst, dass sie bei einer Informationsveranstaltung erfahren hat wie schwierig der Jahresabschluss und die Bilanz gerade bei Vereinen sind. Ihr Bericht mit der Vorstellung von verständlichen Vergleichszahlen war in der Vorarbeit sehr zeitintensiv. Mit viel Mühe wurden die Zahlen zusammengefasst und damit vergleichbar gemacht mit den Zahlen des zu beschließenden Haushaltes 2012.

Jahresabschluss und Bilanz 2011 siehe Anlage 2.

Bei der anschließenden Diskussion bemängelt Martin Jenicke, dass nicht auch Vergleichszahlen von 2010 vorliegen. Bei der Mitgliederversammlung 2011 hat der Steuerberater die Zahlen nach der gesetzlich vorgegebenen Aufschlüsselung vorgetragen, die jedoch nicht mit der diesjährigen Zusammenstellung vergleichbar sind.

Hans-Joachim Fricke fragt nach, woher der Einbruch von 20 % bei den Halleneinnahmen gegenüber der Planung kommt. Gerda Sattel erklärt die Differenz mit dem Einbruch im letzten Frühjahr bedingt durch das gute Wetter und die zum Jah-

resbeginn 2010 geplante Preiserhöhung, die jedoch erst im September verwirklicht und somit nicht schon mit Jahresbeginn 2011 wirksam wurde. Viele Kletterer hatten sich vorher noch mit Karten zum alten Preis eingedeckt.

- **Ausbildungsreferent**

Anlage 3

zu 2) Ehrung sportlicher Leistungen

Nachdem alle zu ehrenden Jugendlichen anwesend sind, wird Punkt 2 nach dem Bericht des 1. Vorsitzenden eingefügt.

Für besondere Leistungen bei den Rheinland-Pfalz, Westdeutschen und Deutschen Meisterschaften werden besonders Lukas Jäkel, Daniel Ebrecht, Jan Niklas, Annika Pidde und Katrin Lau geehrt. Weiterhin waren junge Kletterer besonders bei Kids-Cups, Stadtmeisterschaften und Pfalzrock-Kindercup erfolgreich.

Zum Schluss dankt der Vorsitzende allen die zum Gelingen der Erfolge beigetragen haben, sein besonderer Dank gilt Johannes Lau, Norbert Lau und Dirk Strasser.

Die Leistungen im Detail siehe Anlage 4

zu 4) Bericht der Rechnungsprüferinnen

Esther Chucholl berichtet, dass die Jahresrechnung vom Steuerbüro Pulsfort & Matheis sowie die Belege rechtzeitig vorgelegt wurden. Die Prüfung erfolgte im April unter Vorlage aller erforderlichen Angaben und Belege (Anlage 5).

Zum Abschluss empfiehlt sie die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2011

zu 5) Aussprache zu Punkt 3 und 4

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

zu 6) Entlastung des Vorstandes

Wie bereits unter Punkt 5 empfohlen, bittet Esther Chucholl die Versammlung den Vorstand zu entlasten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen

zu 7) Bericht über die Jugendarbeit

Christine Sprenger berichtet mittels eines Schaubildes (Anlage 6), dass es eine neue Gruppe mit 7 Kindern gibt und ansonsten verteilen sich 54 Teilnehmer, von denen 18 in 2011 neu aufgenommen wurden auf 4 Gruppen. Verschiedene Aktivitäten wurden erfolgreich durchgeführt.

zu 8) Berichte von Beiratsmitgliedern

- **Wanderleiter**

Peter Pidde informiert die Versammlung sehr anschaulich über die verschiedenen Wanderaktivitäten. Zunächst hebt er besonders Waltraud und Peter Pöllath (kurz Wally und Pit) hervor, die mittlerweile ihre 185. Dienstagswanderung geführt haben mit einer durchgehend hohen Beteiligung. Beliebt sind zwischenzeitlich auch Touren mit Ausflugscharakter. Über 30.000 km wurden bereits zählbar erwandert.

Weiterhin berichtet er über die vielen Ehrenamtlichen die Monatswanderungen und seit Herbst 2011 auch Halbtageswanderungen führen und zuletzt über die Übungsleiter mit ihren Mehrtages- und Wochentouren sowie dem Sektionswochenende.

Sein Dank gilt allen, die zum Gelingen der Wanderungen beitragen.

- **Familiengruppe**

Kurt Grabe informiert über die Aktivitäten der Familie im vergangenen Jahr (Anlage

7) und besonders über die Teilnahme an der Aktion „Alpin Kids“. Verschiedene Aufgaben waren praktisch und theoretisch zu lösen. Bei der Nikolauswanderung konnten dann 7 Kinder die Urkunden in Empfang nehmen.

zu 9) Neuwahlen zu Vorstand und Beirat

nach § 14 (3) der Satzung

- Wahl eines 2. Vorsitzenden für die verbleibende Restwahlzeit

Edgar Hanke hat seit längerem erklärt zur heutigen Mitgliederversammlung sein Amt als 2. Vorsitzender abzugeben. Heute ist für die Restwahlzeit von 1 Jahr ein neuer 2. Vorsitzender zu wählen.

Der Vorstand hat mit Peter Seiler gesprochen, der sich bereit erklärt hat das Amt zu übernehmen unter der Voraussetzung, dass er trotzdem weiterhin als Ausbildungsreferent tätig bleiben kann. Wie schon mehrfach bewiesen, hat er auf dem Gebiet der Ausbildung einiges bewegt. Seine Konzepte haben immer überzeugt und sich als sehr erfolgreich erwiesen. Der Vorstand schlägt Peter Seiler zur Wahl als 2. Vorsitzenden vor. Weitere Wahlvorschläge gibt es nicht. Die Wahl soll per Akklamation erfolgen, eine Gegenstimme hierzu liegt nicht vor. Zurzeit sind 36 wahlberechtigte Mitglieder anwesend.

Die Versammlung wählt Peter Seiler zum 2. Vorsitzenden:

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei Enthaltung des Betroffenen

Der Vorsitzende fragt Peter Seiler, ob er die Wahl annimmt. Peter Seiler dankt für das Vertrauen und nimmt die Wahl an.

Neuwahl hat was mit Abschied zu tun – Hellmut Kerutt dankt Edgar Hanke für die geleistete Arbeit und berichtet über den Werdegang und die besonderen Leistungen Edgars (Anlage 8). Edgar

Hanke dankt dem Vorsitzenden für seine Worte und erzählt ebenfalls wie er zum DAV kam und über verschiedene Erlebnisse beim DAV.

zu 10) Beratung und Beschluss zur Änderung der Satzung

Der Hauptverband hat seine Mustersatzung geändert. Fettgedruckte Passagen der Mustersatzung sind von den Sektionen zu übernehmen. Die aktuelle Änderung betrifft hauptsächlich den § 23 und beinhaltet die Auflösung einer Sektion und die Übernahme deren Vermögen. Die vorgesehene Änderung der Satzung (Anlage 9) wurde rechtzeitig veröffentlicht und war allen Mitgliedern zugänglich.

Weiter wird § 6, Abs. 2, Satz 2, wie folgt ergänzt: Mitglieder ab dem „vollendeten“ 16. Lebensjahr..... Außerdem wird empfohlen in § 22 (Rechnungsprüfer/innen) in Satz 2 das Wort „laufend“ zu streichen, da es wirklichkeitsfremd ist.

Der Vorschlag zur Satzungsänderung wird von der Versammlung angenommen: Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 11) Vorstellung und Genehmigung des Haushalts 2012

Gerda Sattel übernimmt wieder das Wort und erläutert an Hand der vorliegenden Aufstellung die geschätzten Zahlen für 2012 und begründet eventuelle Abweichungen (Anlage 2).

In der anschließenden Aussprache erkundigt sich Martin Jenicke warum heute nicht Herr Matheis vom Steuerbüro die Zahlen vorträgt? Gerda Sattel und Hellmut Kerutt erläutern, dass Herr Matheis bisher die steuerlich erforderliche Bilanz vorgebracht hat, was aber von vielen nicht richtig zu verstehen war, außerdem hatte der Vortrag auch seinen Preis. Die Bilanz weist immer eine Differenz zum klassischen Ab-

schluss auf. Aus diesem Grund wurden die Zahlen, wie bereits unter Punkt 3 erläutert, verständlicher zusammengestellt und von der Schatzmeisterin erörtert.

Die Zahlen für 2011 sind dann auch Grundlage für eine Gegenüberstellung der Ergebnisse 2011 / 2012 in der nächsten Mitgliederversammlung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wally und Pit haben als kleines Dankeschön Rosen für Vorstand und Beirat mit-

gebracht, die zum Abschluss verteilt werden.

Der Vorsitzende dankt den anwesenden Mitgliedern für ihre Beteiligung, schließt die Versammlung und wünscht allen einen guten Nachhauseweg.

Frankenthal, 24.04.2012

*Hellmut Kerutt, 1. Vorsitzender
Edith Müller, Schriftführerin
Martin Jenicke, Mitzeichner*

Christian
Speeter
Metzgerei & Catering Service



Feste feiern wie sie fallen! ...und Alles aus einer Hand.

Sie planen eine besondere Geburtstagfeier, Betriebsjubiläum, Weihnachtsfeier, Tagung, oder Empfang. Ob Rustikale Menüs, Fingerfood, Gourmet-Menüs oder aufwendige Büffets. Sie können sich auf beste Qualität, eine perfekte Organisation, einen reibungslosen Ablauf und erstklassigen Service verlassen.

Wir beraten Sie umgehend und stellen abgestimmt auf Anlass und Gäste ein Speisen- und Getränkeangebot zusammen. Selbstverständlich sorgen wir auch für die passende Dekoration von der Tischwäsche bis zum Blumenschmuck. Ihre Gäste werden rundum begeistert sein. Gerne erarbeiten wir für Sie ein ganz individuelles Angebot. Sprechen Sie mit uns über Ihre Vorstellungen und Wünsche.

Bahnhofstr. 21 - 67310 Hettenleidelheim - Telefon: 06351 / 5149 - www.speeter.de

Änderungen Ihrer Anschrift / Bankverbindung bis Oktober 2012

Änderungen der Anschrift oder / und Bankverbindung bitte bis spätestens **1. Oktober 2012** der Geschäftsstelle mitteilen, da sonst die Zustellung des Ausweises und anderer Unterlagen sowie der kostenfreie Lastschriftfeinzug des Jahresbeitrages **nicht** gewährleistet werden können.

Verspätet gemeldete Änderungen können weder zur Abrechnung des Jahresbeitrages 2013 noch bei einer Kündigung der Mitgliedschaft berücksichtigt werden und verursachen Unannehmlichkeiten.

Gültigkeit der Mitgliedsausweise bis Februar 2013!

Da durch den Direktversand der Mitgliedsausweise von der DAV-Hauptgeschäftsstelle München nicht gewährleistet ist, dass alle Ausweise bis Ende Januar des kommenden Jahres zugestellt sind, ist die Gültigkeit der Ausweise bis Ende Februar verlängert. Das bedeutet, dass alle Ausweise, ausgestellt für das Jahr 2012 noch bis zum **28. Februar 2013** gültig sind.

Kündigung der Sektions-Mitgliedschaft bis 30. September!

Der Austritt eines Mitgliedes ist schriftlich dem Vorstand mitzuteilen.

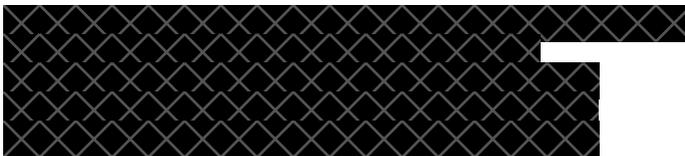
Kündigungen zum Jahresende müssen spätestens bis zum **30. September 2012** der Geschäftsstelle vorliegen.

Ausleihe der Jugendherbergsausweise der Sektion

Die Sektion verfügt über 2 Jugendherbergsausweise, die von Sektionsmitgliedern bei Bedarf ausgeliehen werden können, gegen ein Pfand von 20,- €.

Sie können in der Geschäftsstelle zu den Öffnungszeiten ausgeliehen werden.

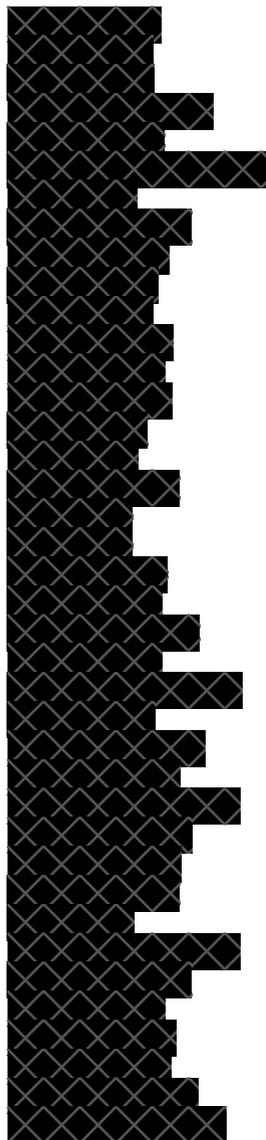
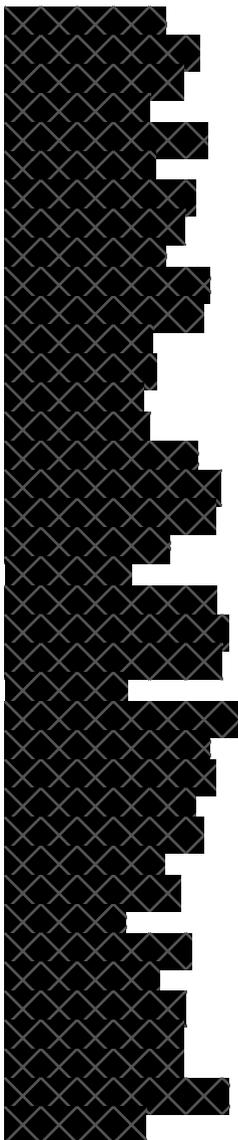
Die Sektion gedenkt der verstorbenen Mitglieder:



Neue Mitglieder

Die Sektion begrüsst ganz herzlich die neuen Mitglieder

Alle neuen Mitglieder sind herzlich eingeladen zur Teilnahme an unserem vielfältigen Programm.



Die Anzahl der Mitglieder zum 31.05.2012 betrug **1381**

Kurz und Bündig 2. HJ 2012

Terminübersicht Juli - Dezember 2012 mit Vorschau auf Januar 2013

Juli

So., 01.07.12	09:00	Halbtageswanderung, Rosenthaler Klosterruine
01.-07.07.12		Kinderklettercamp Sommerferien 2012
01.-08.07.12		Wochentour Senioren, Seiser Alm
Mo., 02.07.12	09:15	Dienstagswanderung, Rheinschiffahrt St. Goar
	19:30	Sitzung Vorstand/Beirat, Kletterzentrum
So., 08.07.12	09:00	Monatswanderung, Westwall Rundwanderweg
	10:00	Klettertreff Familien, Kletterzentrum
So., 22.-29.07.12		Wochentour, Klettersteige

August

Sa., 04.-11.08.12		Wochentour, Naturpark Texelgruppe
04.-11.08.12		Wochentour, Im Schatten von Ortler, Königspitze
Mo., 06.08.12	19:30	Sitzung Vorstand/Beirat, Kletterzentrum
Di., 07.08.12	09:45	Dienstagswanderung, Hambacher Schloss
So., 12.-17.08.12		Wochentour, Windachtal bei Sölden
So., 12.08.12	08:00	Monatswanderung, Hardenburg – Lambertskreuz
Sa. 18.-19.08.12		Aufbaukurs Felsklettern
So., 19.08.12	09:00	Halbtageswanderung, Hardenburg
Sa., 25.-31.08.12		Alpine Führungstour
Do., 30.08.12	08:00	Besuch des Landtags in Mainz

September

So., 02.09.12	09:00	Halbtageswanderung, Mehlinger Heide
02.-08.09.12		Alpine Mehrseillängen-Touren
Mo., 03.09.12	09:30	Sitzung Vorstand/Beirat, Kletterzentrum
Di., 04.09.12	09:45	Dienstagswanderung, Weinwanderweg
Sa., 08.09.12		2. Tag des Sports
So., 09.09.12	10:00	Klettertreff Familie am Fels, Kletterzentrum
Sa., 15.-16.09.12	10:00	Mountainbiketour mit Ü. im Pfälzer Wald
15.-16.09.12		Kletterwochenende in der Fränkischen
So., 16.09.12	10:00	Familiengruppe, Herbstwanderung–Eiswoog
Di., 18.09.12	19:00	Wochentourenplanung für 2013
So., 23.09.12	08:00	Monatswanderung, Rheinsteig
23.09.12	09:00	Klettertag im Dahner Felsenland

Sa., 29.09.-03.10.12		Familiengruppe, Kletterwoche in der Fränkischen
So., 30.09.-07.10.12		Oktoberfreizeit in Dahn, Jugendgruppen

Oktober

Mo., 01.10.12	19:30	Sitzung Vorstand/Beirat, Kletterzentrum
Mi., 03.10.12	08.45	Dienstagswanderung, Ludwigshöhe
So., 07.10.12	09:00	Halbtageswanderung, Edenkoben
Sa., 13.10.12	07:00	Herbstwandermarathon
So., 14.10.12	10:00	Klettertreff Familie am Fels, Kletterzentrum
Sa., 20.-21.10.12		Deutschland Cup Finale, Kletterzentrum
Di., 23.10.12	19:00	Wanderleiterbesprechung, Kletterzentrum
So., 28.10.12	08:30Bhf	Monatswanderung, Pfälzer Weinsteig, 1. Etappe

November

Mo., 05.11.12	19:30	Sitzung Vorstand/Beirat, Kletterzentrum
Di., 06.11.12	09:45	Dienstagswanderung, Ladenburg-Schriesheim
So., 11.11.12	08:30Bhf 10:00	Halbtageswanderung, Stabenberg Klettertreff Familie, Halle, Kletterzentrum
So., 18.11.12	08:30	Monatswanderung, Hofstätten
Sa., 24.11.12	16:00	Ehrung der Mitglieder

Dezember

Mo., 03.12.12	19:30	Sitzung Vorstand/Beirat, Kletterzentrum
Sa., 08.12.12	09:00	Jahresabschluss-Nikolauswanderung,
So., 16.12.12	09:00	Halbtageswanderung, Johanniskreuz

Januar 2013

Mo., 07.01.13	19:30	Sitzung Vorstand/Beirat, Kletterzentrum
Di., 08.01.13	09:45	Dienstagswanderung,
So., 13.01.13	08:30	Traditionelle Drachenfelstour
So., 20.01.13	09:00	Halbtageswanderung, Eiswoog

Programm Juli 2012 - Januar 2013

Dienstagswanderungen

Termin: 1. Dienstag im Monat,
 Treffpunkt: 09:15 bzw. 09:45 Uhr am Bahnhof Frankenthal,
 Gäste sind herzlich willkommen.
 Auskünfte: Waltraud Pöllath, Tel. 06233 / 69605

02.07.12 Montags-Ausflug: Bingen-Schiffahrt-St. Goar
 Treffpunkt: **09:15** Uhr am Bahnhof FT
 Ablauf: Ab Bingen fahren wir mit dem Schiff nach St. Goar; Stadtbummel in Oberwesel, Bacharach und Bingen.
 Ankunft: 18:30 Uhr - Schlusseinkehr

07.08.12 Hambacher Schloß-Weinspangenweg-Erfenstein
 Treffpunkt: 09:45 Uhr am Bahnhof FT
 Wanderweg: Mit Bus zum Hambacher Schloß, Sommerberg-Hütte, Hahnenschritt, Hüttenhohl, Totenkopf-Hütte (Kaffee), Bildstock, Burg Spangenberg
 Ankunft: 18:00 Uhr – Schlusseinkehr

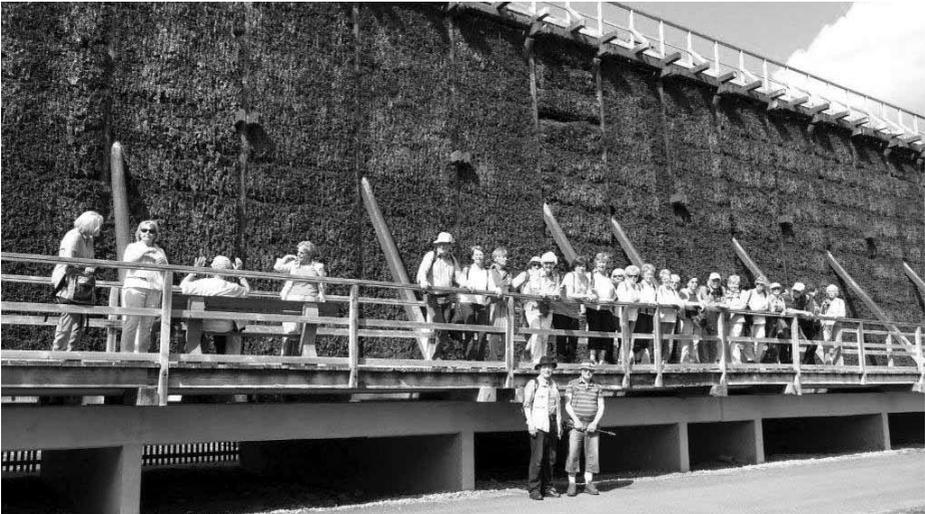
04.09.12 Asselheim, Weinwanderweg Neuleiningen Kallstadt
 Treffpunkt: 09:45 Uhr am Bahnhof FT
 Wanderweg: Ehrenmal, Sophienruhe, Neuleiningen-Burg, Weinwanderweg, Bern-
 tal, Kallstadt, „Einkehr“.
 Ankunft: 18:00 Uhr

Mi.,03.10.12 Hüttenbrunnen-Heldensteine-Ludwigshöhe
 Feiertag
 Treffpunkt: 08:45 am Bahnhof FT
 Wanderweg: LuitpoldHain, EdenkobenerTal, Mühlenweg, Hilschweiher, Innungsstein, Hüttenbrunnen, „Einkehr“, mit dem Bus hoch zur Lolosruhe, Schänzelturm, Heldensteine, Forsthaus Heldenstein, mit dem Bus zur Ludwigshöhe.
 Ankunft: 18:00 Uhr.

06.11.12 Ladenburg-Schriesheim-Handschuhsheim
 Treffpunkt: 09:45 Uhr am Bahnhof FT
 Wanderweg: Bummel durch Ladenburg, Schriesheim, Strahlenburg, Schauenburg, Blütenweg, Dossenheim, Obstgartenweg, Handschuhsheim-Tiefburg.
 Ankunft: 17:30 Uhr - Schlusseinkehr.

Sa., 08.12.12 **Gemeinsame Jahresabschluss-Nikolauswanderung**
(s. Jahresabschluss-Nikolauswanderung 2012)

08.01.13 **Grünstadt – Bockenheim - Monsheim**
Treffpunkt: 09.45 Uhr am Bahnhof Frankenthal
Wanderweg: Grünstadt, Albsheim, Bockenheim (Einkehr), Hohen-Sülzen, Mons-
heim
Ankunft: 17.00 Uhr



v.o.n.u.: Dienstagswanderungen: 1. Schneckennudel, Poppental und Flaggenturm,
2. Bad Münster am Stein an den Salinen

Fotos: Pit Pöllath

Monatswanderungen

Treffpunkt: am Kletterzentrum „Pfalz Rock“,
die Startzeiten variieren und
sind bei jedem Termin angegeben.

Es wird empfohlen sich telefonisch mit dem Wanderführer in Verbindung zu setzen, falls man plant direkt zum Treffpunkt zu fahren. Da die Touren teilweise schon ein halbes Jahr vorher eingereicht werden müssen, können der geplante Treffpunkt als auch die Wanderroute von der Veröffentlichung im Sektionsheft abweichen.

So., 08.07.12 Westwall Rundwanderweg
Treffpunkt: 8:00 Uhr, Bahnhof Frankenthal
Anfahrt: Mit der Bahn 08:27 Uhr (derzeitiger Fahrplan) nach Schaidt 10:13 Uhr.
Wanderweg: Vom Bahnhof folgen wir dem weißen Punkt vorbei an den Panzergräben, Turkugräbern, Jalobshäuschen, Weißes Kreuz, Hirschbrunnenhütte. Nach der Mittagsrast (Rucksackverpflegung) weiter zum Saustegweiher, Bismarkseiche, Einmannbunker, Bildeiche und zur TuS Schaidt zur Schlusseinkehr.
Wanderzeit: ca. 5 Std., ca. 18 km
Rückfahrt: 17:46 Uhr (immer stündlich) mit Ankunft 19:11 Uhr.
Verpflegung: Rucksackverpflegung, Schlusseinkehr beim TuS Schaidt
Führung: Gerhard Poh, Tel. 06233 / 62789

So., 12.08.12 Durch den Limburger-Dürkheimer Wald zum Lambertskreuz
Treffpunkt: 8:00 Uhr Kletterzentrum
Anfahrt: Mit PKWs nach Bad Dürkheim Hardenburg
Wanderweg: Hardenburg – Eppental – Drei Eichen – Hammeltal – PWH Lambertskreuz – Kaisergärtchen – FH Kehrdichannichts – Hardenburg
Wanderzeit: ca. 6 Std., ca. 20 km
Verpflegung: Einkehr im PWH Lambertskreuz; Schlusseinkehr in Hardenburg
Führung: Thomas Hohlfeld, Tel. 0175 2610641

So., 23.09.12 Rheinsteig “Das Finale”
Treffpunkt: 8:00 Uhr Kletterzentrum
Anfahrt: Mit PKWs nach Braubach am Rhein
Wanderweg: Den Rheinsteig folgend von Braubach nach Niederlahnstein; mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurück nach Braubach.
Wanderzeit: ca. 5 Std. , ca. 18 km, ca. 470 hm Auf- und Abstieg
Verpflegung: Rucksackverpflegung und Schlusseinkehr
Führung: Irene und Jens Legler, Tel. 06233 / 42474

Sa., 13.10.12

Treffpunkt:

Wanderweg:

Wanderstrecke:

Zeit:

Verpflegung:

Führung:

Herbstwandermarathon

07:00 Uhr, Parkplatz Eingang Krumbachtal, unterhalb von Battenberg

südwestliche Richtung Isenach bzw. Lambertskreuz

mindestens 42 km

Gehzeit ohne Pausen max. 8 Std., flotter Schritt ist notwendig.

Aus dem Rucksack, Schlusseinkehr in Bobenheim am Berg

Alfred Betzler, Tel. 0 63 56 / 53 58

So., 28.10.12

Treffpunkt:

Anfahrt:

Wanderweg:

Wanderzeit:

Verpflegung:

Führung:

Pfälzer Weinsteig, 1. Etappe

von Neuleiningen nach Bad Dürkheim

8:30 Uhr Bahnhof in Frankenthal

Mit Bahn und Bus nach Neuleiningen

Neuleiningen – Battenberg – Forsthaus Lindemannsruhe – Bismarckturm – Kaiser-Wilhelm Höhe – Bad Dürkheim

ca. 6 Stunden, ca. 18 km

Mittageinkehr im Forsthaus Lindemannsruhe

Helia u. Hellmut Kerutt, Tel. 06233/9160 oder Hdy 0170 5446909

E-Mail: hkerutt@t-online.de

So., 18.11.12

Treffpunkt:

Anfahrt:

Wanderweg:

Wanderzeit:

Verpflegung:

Führung:

Im Süden von Hofstätten

8:30 Uhr

mit PKWs nach Hofstätten

Hofstätten – Forsthaus Annweiler – Kirschfels – Forsthaus Annweiler – Brücke am Kaltenbach – Hermersbergerhof – Dreiherrn Stein – Luitpold Turm – Holländer Klotz - Hofstätten

ca. 5 Stunden, ca. 20 km

Rucksackverpflegung, Schlusseinkehr in Hofstätten

Edith Müller, Tel. 06238/3545

Sa., 08.12.12

Führung:

Jahresabschlusswanderung

(s, Jahresabschluss- Nikolauswanderung 2012)

Peter Pidde, Hdy. 0176 96674173

So., 12.01.13

Treffpunkt:

Anfahrt:

Wanderweg:

Wanderzeit:

Verpflegung:

Führung:

Traditionelle Drachenfelstour

8:30 Uhr

mit PKWs nach Bad-Dürkheim, Hardenburg, Parkplatz Klaustal
Feurigs Köpchen – Forsthaus „Kehr Dich an Nichts“ – Jagdstein‘
– Durchblickkammer – Westfels – Saupferch – Papiermühle – Alte Schmelz – Parkplatz Klaustal

ca. 5 Stunden, ca. 20 km

Rucksackverpflegung, Mittagsrast im Gasthaus Saupferch

Peter Pidde, Tel. 0176 96674173



Am Orensfelsen

Foto: Peter Pidde

Guter Abschluss zum Schutz vor Staub und Wind

2-Komponenten-Material mit Flexzone am Bügel

Großes Blickfeld, extra curved

Höhenverstellbares Softnasenbett

Zwei schnell austauschbare Filtergläser für alle Lichtverhältnisse

Neue Sportbrillengeneration von Rodenstock mit austauschbaren Filtergläsern.

Ihr Vorteil:

- Mehr Leistung
- Mehr Sicherheit
- Mehr Komfort

Sie wollen ein optimales Seherlebnis in Ihrer Sportart? Besuchen Sie unser Geschäft!

**Weltklasse vor Augen!
ProAct Sportbrillen in Ihrer Sehstärke**

R
RODENSTOCK

blick für gutes sehen

Optik-Geiger GmbH · Speyerer Straße 14 · 67227 Frankenthal

OPTIK

geiger

Halbtageswanderungen

Die Touren sind zwischen 10 und 12 km, maximal 400 Höhenmeter und einem Schnitt in Bewegung von unter 4 km pro Stunde. Treffpunkt ist in der Regel um 9:00 Uhr am Kletterzentrum.

So., 01.07.12

Treffpunkt:

Anfahrt:

Wanderweg:

Wanderzeit:

Verpflegung:

Führung:

Göllheim – Göllheimer Häuschen - Rosenthalerhof

9:00 Uhr Kletterzentrum

Mit PKWs nach Göllheim, Parkplatz an der Kriegsberghütte

Kriegsberghütte – Göllheimer Häuschen – Rosenthalerhof – Arlesiedlung – Langental - Ludwigsplatz – Parkplatz

ca. 3,5 Stunden, 13 km

Rucksackverpflegung

Peter Pidde, Tel. 06355 / 3054 oder 0176 96674173

So., 19.08.12

Treffpunkt:

Anfahrt:

Wanderweg:

Wanderzeit:

Verpflegung:

Führung:

Bad-Dürkheim - Hardenburg

9:00 Uhr Kletterzentrum

Mit PKWs nach Bad-Dürkheim, Parkplatz Drei Eichen

Drei Eichen – Dicke Eiche – Ruine Hardenburg – Vogellehrpfad – Schlangenweiher – Naturfreundehaus Groß-Eppental (Einkehrmöglichkeit) – Drei Eichen

ca. 3,5 Stunden, ca. 10 bis 12 km

Rucksackverpflegung, ggf. Einkehr in Naturfreundehaus Groß-Eppental

Kerstin und Ralf Pidde, Tel. 06238/2821 oder 0170 8135664

So., 02.09.12

Treffpunkt:

Anfahrt:

Wanderweg:

Wanderzeit:

Verpflegung:

Führung:

Hochfelsweg, Mehlinger Heide

9:00 Uhr Kletterzentrum

Mit PKWs nach Mehlingen, Parkplatz Heideerlebnispfad

Fröhnerhof – Meisental – Schallbrunnental – Mehlinger Heide – Heideerlebnispfad

ca. 3,5 Stunden, ca. 11 km

Rucksackverpflegung, keine Einkehr

Peter Pidde, Tel. 06355/3054 oder 0176 96674173

So., 07.10.12

Treffpunkt:

Anfahrt:

Wanderweg:

Wanderzeit:

Verpflegung:

Führung:

Edenkoben

9:00 Uhr, Kletterzentrum

Mit PKWs nach Edenkoben, Villa Ludwigshöhe

Villa Ludwigshöhe – Rietburg – Edenkobener Tal – Villa Ludwigshöhe

ca. 3 Stunden, ca. 12 km

Rucksackverpflegung, ggf. Einkehr

Uwe Engelhard, Tel. 0176 30368004

So., 11.11.12

Stabenberg

Treffpunkt: 08:30 Uhr Bahnhof in Frankenthal
Anfahrt: mit der Bahn bis Neustadt-Mußbach
Wanderweg: Mußbach – Stabenberg – Am Weißen Strich – Mühlal Hütte (Einkehrmöglichkeit) – Bhf. Deidesheim
Wanderzeit: ca. 3,5 Stunden, ca. 10 km
Verpflegung: Rucksackverpflegung oder Einkehr in der Mühlal Hütte
Führung: Helia und Hellmut Kerutt, Tel. 06233 / 9160 oder 0160 8484375

So., 16.12.12

Johanniskreuz

Treffpunkt: 9:00 Uhr Kletterzentrum
Anfahrt: Mit PKWs nach Johanniskreuz.
Wanderweg: Rundwanderung um Johanniskreuz mit anschließendem Besuch des Weihnachtsmarktes.
Wanderzeit: ca. 3,5 Stunden, ca. 10 - 12 km
Verpflegung: Rucksackverpflegung
Führung: Claudia Ebrecht, Tel. 06233 / 48789
Uwe Engelhard, Tel. 0176 30368004

So., 20.01.13

Eiswoog

Treffpunkt: 9:00 Uhr Kletterzentrum
Anfahrt: Mit PKWs zum Eiswoog
Wanderweg: Rundwanderung um den Eiswoog
Wanderzeit: ca. 3,5 Stunden, ca. 12 km
Verpflegung: Rucksackverpflegung
Führung: Peter Pidde, Tel. 0176 96674173



Halbtagswanderung am Falkenstein

Foto: Peter Pidde

Familiengruppe

Ansprechpartner Familiengruppe:

Kurt Grabo, Tel. 06356 / 989373,
E-Mail: familiengruppe@dav-frankenthal.de

Klettertreff der Familiengruppe

Termine: im Kletterzentrum zu den folgenden Terminen

Fels (wetterabhängig): 09.09.12, 14.10.12 / 10-18 Uhr
Halle: 10.11.12, 09.12.12 / 10- 12 Uhr

Die Termine können sich aufgrund von Wettkämpfen oder ähnlichem verschieben, Info kurzfristig am Aushang in der Halle und im Internet

Voraussetzung: Für das Klettern am Fels sind DAV Mitgliedschaft sowie eigene Kletterausrüstung erforderlich (kann zum Teil auch geliehen werden): Gurt, Helm, Schuhe evtl. Seil.
Die Treffen sind kein Kurs, gewisse Klettererfahrung wird vorausgesetzt. Wer Leihmaterial braucht, bitte eine Woche vor der Tour anmelden. In den Sommerferien findet kein Treffen statt.

So., 16.09.12

Herbstwanderung – Eiswoog (geänderter Termin!)

Treffpunkt: Parkplatz Gasthaus Forelle Ramsen Eiswoog
Uhrzeit: 10:00 Uhr
Strecke: ca. 6-7 km
Wanderweg: Vom Parkplatz aus wird eine Rundwanderung unternommen. Bitte Stirn- / Taschenlampen mitnehmen.
Verpflegung: Nach Absprache Schlusseinkehr. Rucksackverpflegung für Pausen

Sa., 08.12.12

Jahresabschluss - Nikolauswanderung

(s. Jahresabschluss-Nikolauswanderung 2012)

keller

BERG- UND WANDERSCHUHE
DER SPITZENKLASSE



MAMMUT

EIN HIGHLIGHT AUS UNSEREM
AKTUELLEN KATALOG 2011:

MT. CASCADE GTX

Lady: sunshine/black

Gr. 4 - 9 | 210,- €

Men: fire/black

Gr. 6 - 13 | 210,- €

GRATISKATALOG
gebührenfrei: 0800-5112233

Eines von **36 Mammut-Modellen** aus unserem Programm. Frische, zu jedem Outfit passende Farben, neue asymmetrische Schnürung für perfekten Sitz am Fuß, kantenstabile VIBRAM®-Sohle, auch für schwieriges Gelände geeignet trotz enorm leichtem Gewicht.

Wählen Sie aus über 300 Modellen hochklassiger Marken wie **Hanwag**, **Lowa**, **Mammut**, **Meindl**, **Scarpa** oder **La Sportiva** Ihren perfekten Berg- oder Wanderschuh! Vertrauen Sie unserer langjährigen Erfahrung und lassen Sie sich von uns beraten.

UNSCHLAGBAR
WENN ES UM SCHUHE GEHT

Schuh-Keller KG

Wredestraße 10 | 67059 Ludwigshafen
Tel.: 06 21 / 51 12 94 | Fax: 06 21 / 51 32 08

www.schuh-keller.de

Jahresabschluss- mit Nikolauswanderung 2012

Zum Jahresabschluss lädt auch in diesem Jahr wieder unsere Sektion Sie recht herzlich ein zur Nikolauswanderung, am

Samstag den 08.12.2012

Im Sternmarsch wandern die Gruppen auf verschiedenen Touren. Gäste sind herzlich willkommen, mit und ohne (Enkel-)Kinder!

Bitte rechtzeitig anmelden! (**s. Anmeldung zur Nikolauswanderung**)

Familiengruppe

Treffpunkt: 13:00 Uhr, Parkplatz auf der Kalmit
Anfahrt: Mit dem PKW von Frankenthal über St. Martin zum Gipfelparkplatz
Wanderweg: ca. 4-5 km; auf markierten gut begehbaren Wegen geht es zum Nikolaustreffen mit der anderen Gruppe.
Der Weg ist bedingt Kinderwagen geeignet.
Wanderzeit: ca. 3-4 Stunden,
Verpflegung: Rucksackverpflegung für die Wanderung
Ausrüstung: Trinkbecher, Taschenlampen
Führung: Kurt Grabo

Erwachsenengruppe

Treffpunkt: 9:00 Uhr
Anfahrt: mit PKWs zum Parkplatz westlich des Kalmithaus
Wanderweg: Kalmithaus – Hohe-Loog-Haus – Kaltenbrunner Hütte – Hellerplatzhaus – Totenkopfhütte – Suppenschüssel – Felsenmeer – Kalmithaus
Wanderzeit: ca. 16 km, ca. 5 Stunden
Verpflegung: Rucksackverpflegung, Schlusseinkehr im Kalmithaus
Führung: Peter Pidde, Hdy. 0176 96674173

Ziel aller Wanderungen ist ein gemeinsamer Treffpunkt mit Lebkuchenessen und Glühweinnumtrunk für Groß und Klein. Bitte bringen Sie Gebäck und Trinkbecher mit.

Mit viel „Glück“ trifft uns hier auch der Nikolaus und hat für alle Kinder bis 12 Jahre ein kleines Geschenk dabei. Wer möchte (groß oder klein) kann gerne Musik- oder andere kulturelle Beiträge vortragen. Nach der Bescherung gehen alle Gruppen gemeinsam zum Feiern und Essen ins Kalmithaus.

Auch wenn noch etwas Zeit ist, freuen wir uns schon jetzt über zahlreiche Anmeldungen und viele Teilnehmer. Lassen Sie bitte Ihre Anmeldung nicht zu lange liegen und tragen den Termin sofort in Ihren Kalender ein.

Anmeldung schicken an Fam. Grabo bis 10.11.2012

Tel.: (06356) 989373, E-Mail: familiengruppe@dav-frankenthal.de

Kurt Grabo

Anmeldung zur DAV Jahresabschluss-Nikolauswanderung 2012

Bitte die Anmeldung bis spätestens **10.11.2012** zusenden an:

Kurt Grabo, Bergstrasse 41, 67316 Carlsberg
 Tel. 06356 / 989373, Fax: 06241 / 841 555 7101,
 E-Mail: familiengruppe@dav-frankenthal.de, oder der in der Kletterhalle abgeben.

Zur Teilnahme an der Nikolauswanderung am Samstag, den **08.12.2012** melde ich mich verbindlich an.

Name: Straße:

PLZ/Ort: Telefon:

e-Mail:.....

Mitglied DAV Sektion Frankenthal: ja nein

Insgesamt nehmen Erwachsene an der Wanderung teil.
 (Anmeldung für Kinder auf der nächsten Seite)

Wandergruppe: Familie Erwachsene

Für Gastkinder, deren Eltern keine Mitglieder der DAV Sektion Frankenthal sind, ist zusätzlich zum Essen je Kind ein Kostenbeitrag von 2,00 € zu entrichten.
 Ich beteilige mich als Mitglied an den Nikolausgeschenken mit einem freiwilligen Kostenbeitrag von€. (wenn einverstanden bitte Betrag einsetzen, z.B. 5,00€)

Ich bestelle folgende Abendessen:	Preis pro Essen
1) Bratwurst, Leberknödel, Sauerkraut, Brot	5,70 € Anzahl
2) Maultaschen mit geschmelzten Zwiebeln, Kartoffelsalat	6,80 € Anzahl
3) Kinderportion: Bratwurst, Pommes, 1 Kugel Eis	3,50 € Anzahl

Einzugsermächtigung: Der Gesamtbetrag für die Essen sowie ein eventueller Kostenbeitrag wird bei der Anmeldung fällig und soll von meinem

Konto Nr.: BLZ:

Bank:
 abgebucht werden, sofern keine andere Zahlungsart vereinbart wurde. Bei Nichtteilnahme kann der Betrag aufgrund der Vorbestellung nicht zurückerstattet werden.

Datum, Unterschrift:

Anmeldung Nikolauswanderung

Anmeldung Kinder sowie Berichte für den Nikolaus

1. Kind – Name Alter.....

Text:.....
.....
.....
.....

2. Kind – Name Alter.....

Text:
.....
.....
.....

3. Kind – Name Alter.....

Text:
.....
.....
.....

Mountainbike-Tour 2. HJ 2012

Ansprechpartner Mountainbiken:

Gerd Willersinn, Tel. 06233 / 26201,

E-Mail: Gerd.Willersinn@web.de

Für alle Kurse gilt:

Anmeldung: Anmeldeformulare können von der Sektionshomepage heruntergeladen werden oder sind erhältlich an der Theke in der Kletterhalle.

Ausgefüllte Anmeldungen an der Theke in der Kletterhalle abgeben oder per E-Mail an halle@pfalz-rock.de.

Hinweis: Die Anmeldung ist verbindlich. Es werden nur Angehörige des DAV geführt. Die Kursgebühren werden zu Kursbeginn per Lastschriftverfahren von der Sektion eingezogen und werden bei Nichtteilnahme nicht zurück erstattet. Ausnahme: Kurs findet wegen höherer Gewalt nicht statt oder passender Ersatzteilnehmer wird gestellt. Terminverschiebungen aus Wettergründen sind möglich.

Mountainbike-Tour mit Übernachtung

Termin: 15. -16.September 2012

Ziel: Pfälzer Wald

Treffpunkt: 10:00 Uhr an der Kletterhalle Pfalz-Rock in Frankenthal

Inhalte: findet im Wald statt, Spass und Sport stehen im Mittelpunkt
Übernachtungshütte wird noch bekanntgegeben

Voraussetzung: Gute Kondition

Teilnehmerzahl: maximal 8 Teilnehmer, ab 14 Jahre

Material: Mountainbike, Helm

Verpflegung: aus dem Rucksack, Einkehr möglich

Kosten: Erwachsene 40,-€, Jugendliche bis 18 Jahre die Hälfte, Nicht-Sektionsmitglieder zahlen 5,-€ mehr, Übernachtungskosten trägt jeder Teilnehmer selbst

Anmeldung: Bis 15.August 2012

Vortreffen: Keines

gut - kompetent - nah

KISLING

www.kisling.de

Eisenwaren Werkzeuge Geschenke Haushalt
Frankenthal - Grünstadt
Tel. 0 62 33 / 3 16 00 – Tel. 0 63 59 / 9 32 00

Sonstige Termine

Jeden Mittwoch: **Gymnastik: Dehnen und Kräftigen für Jung und Alt**

wann: von 19 bis 20 Uhr,
wo: In der Sporthalle 2 der Schiller-Realschule in der Mörscher Straße.
Für Sektionsmitglieder ist die Teilnahme kostenlos.
Gäste sind jederzeit zum Schnuppern willkommen.
Leitung: Elke Willersinn, Tel. 06233 / 26201

Do., 30.08.12 Landtagsbesuch in Mainz

Über das Bürgerbüro der CDU kann wieder eine Tagesfahrt zu einem Landtagsbesuch angeboten werden.

Am Vormittag wird die Sendezentrale des ZDFs auf dem Lerchenberg in Mainz besichtigt. Im Rahmen einer Führung wird alles Wissenswerte über die Sendeanlagen aber auch über die Organisation von Sendungen, vom ersten Themengespräch bis zur Ausstrahlung der Sendung vermittelt. Nach einem Mittagessen, mit eventuellen Gesprächen mit Landtagsabgeordneten, ist zwischen 15:00 und 16:00 Uhr die Teilnahme an einer Landtagssitzung geplant. Anschließend ist ein Gespräch mit dem Fraktionsvorsitzenden der CDU, Herrn Christian Baldauf, vorgesehen. Eine Stadtrundfahrt und Führung durch die Altstadt rundet das Tagesprogramm ab.

Kosten: 15,- €, Busfahrt incl. Tagesprogramm und Mittagessen
22,-€, zusätzlich bei Besichtigung einer Sektkellerei mit Verkostung.
Je nach Teilnehmerwunsch wird entschieden ob die Fahrt ohne oder mit Sektkellereibesichtigung durchgeführt wird.

Anmeldung : **bis 15. Juli 12.**

Mit der Anmeldung werden die Veranstaltungskosten fällig. Diese werden per Lastschrift nach dem 1. 8. eingezogen.

Abfahrt: 8:00 Uhr am Kletterzentrum.

Rückkehr: am Spätnachmittag.

Leitung: Edgar Hanke, Tel. 06233/62036

Sa., 08.09.12 2. Tag des Sports

wann: 12:00-18:00; Kletterzentrum

Programm: Zum 2. Mal findet der Tag des Sports statt in Frankenthal, nach den Erfahrungen des 1. Tag des Sportes 2010 nun in leicht modifizierter Form. Zusammen mit anderen Vereinen, Malteser und 1. TTC, wird das Kletterzentrum eines der 4 Zentren in der Stadt darstellen. Im Kletterzentrum wird für die Besucher Schnupperklettern an einer ausgewählten und abgesperrten Kletterwand geboten.
Der allgemeine Kletterbetrieb bleibt erhalten.

Auf dem Gelände des Schlachthofes werden die Malteser Speisen und Getränke anbieten. Zusammen mit dem 1.TTC werden wir die Hüpfburg aufbauen und betreuen.

Leitung: Der Vorstand

Di., 18.09.12 Wochentourenplanung für 2013

Treffpunkt: 19:00, Kletterzentrum

Hiermit werden alle Interessenten einer Wochentour im Jahr 2013 zu einer gemeinsamen Planung ins Kletterzentrum eingeladen.

An diesem Abend sollen Tourenwünsche und Termine von Interessenten und Tourenführer gemeinsam gefunden und besprochen werden. Wir hoffen somit, dass 2013 keine Wochentouren, wie in den letzten Jahren öfters geschehen, mangels Teilnehmer, abgesagt werden müssen.

Wir hoffen auf rege Beteiligung.

Leitung: Peter Pidde, Beirat Wandern

Di., 23.10.12 Wanderleiterbesprechung

Treffpunkt: 19:00 Uhr, Kletterzentrum

Leitung: Peter Pidde

Sa., 24.11.12 Ehrung von Mitgliedern

Treffpunkt: 16:00 Uhr, Kletterzentrum

Wie in den letzten Jahren laden wir auch in diesem Jahre alle Mitglieder, die in diesem Jahre ein besonderes Jubiläum haben bzw. hatten (25, 40,....Jahre Mitgliedschaft im DAV oder 70., 75., ...Geburtstag) zu einem gemütlichen Zusammensein mit Überreichung der Ehrennadeln bzw. Präsenten ein. Die Jubiläumsmitglieder werden zu gegebener Zeit nochmals schriftlich eingeladen, während für alle sonstigen interessierten Mitglieder schon hiermit die Einladung ergeht.

Wir würden uns freuen neben den Ehrenmitgliedern viele Besucher begrüßen zu können. Erleichtern würden Sie uns die Planung, wenn Sie durch eine kurze Mitteilung Ihr Kommen ankündigen.

Auf ein paar gemütliche und informative Stunden sich freuend grüßt das gesamte Vorstandsteam.

Leitung: Hellmut Kerutt, Tel. 06233 / 9160

Klettern am Fels

Für alle Kletterkurse gilt:

- Anmeldung: Anmeldeformulare können von der Sektionshomepage heruntergeladen werden oder sind erhältlich an der Theke in der Kletterhalle.
Ausgefüllte Anmeldungen an der Theke in der Kletterhalle abgeben oder per E-Mail an halle@pfalz-rock.de.
- Hinweis: Die Anmeldung ist verbindlich. Es werden nur Angehörige des DAV geführt (Ausnahme Schnupperklettern). Die Kursgebühren werden zu Kursbeginn per Lastschriftverfahren von der Sektion eingezogen und werden bei Nichtteilnahme nicht zurück erstattet (Ausnahme: Kurs findet wegen höherer Gewalt nicht statt oder passender Ersatzteilnehmer wird gestellt). Ausfallkosten für eventuell vorgebuchte Übernachtungsmöglichkeiten müssen in jedem Fall getragen werden. Terminverschiebungen aus Wettergründen sind möglich

18.-19.08.12 **Aufbaukurs Felsklettern in der Südpfalz**

- Ziel: Samstag klettern wir im Annweiler Gebiet, am Sonntag im Bärenbrunner Tal. Eine Übernachtung ist nicht organisiert, aber möglich (Zeltplatz Bärenbrunnerhof, Matratzenlager PK-Hütte)
- Treffpunkt: Samstag: Parkplatz Kletterhütte am Asselstein in Annweiler um 10 Uhr; Sonntag: Bärenbrunnerhof um 10 Uhr
- Inhalte: Wir werden uns an eurem Kletterkönnen orientieren und mit den besonderen Anforderungen des Pfalzklettern auseinandersetzen:
- Klettertechnik - verschiedene Klettertechniken (Risse, Wände, Kanten...)
- Standplatz, Abseilen, Vorsteigen
- Sicherungstechnik - Einsatz von mobilen Sicherungsmitteln
- Historisches und aktuelle Situation (Kletterpolitik und Naturschutz)
- Voraussetzung: Grundkurs Felsklettern
- Teilnehmerzahl: 8 Kletterfrauen und – männer ab 14 Jahren
- Material: Bringt euere vorhandene Kletterausrüstung mit.
- Verpflegung: Jeder versorgt sich selbst. Evtl. machen wir abends ein schönes Lagerfeuer – Grillrost ist vorhanden.
- Kosten: Erwachsene 30,-€, Jugendliche 15,-€, Nicht-Sektionsmitglieder zahlen 5,-€ mehr, Fahrtkosten trägt jeder selbst. Nach Möglichkeit Fahrgemeinschaften bilden.
- Anmeldung: **Bis 12.08.12.**
- Vortreffen: 14.08.2012 in der Kletterhalle um 18 Uhr (bzw. telefonisch)
- Leitung: Silka Pierson und Rainer Scharfenberger, Tel. 06323 / 936889
E-Mail: pfaelzer_kletterer@yahoo.de

25.-31.08.12 **Führungstour Alpinklettern**

- Ziel: Sella- / Rosengarten-Gruppe, Dolomiten
- Treffpunkt: Wird beim Vortreffen vereinbart
- Inhalte: Mehrseillängen-Touren in alpinen Klassikern
- Voraussetzung: Klettern im Fels im 5. / 6. Schwierigkeitsgrad

Teilnehmerzahl: 2, ab 18 Jahre, bei einem geeignetem 2. Seilführer auch 4 möglich
 Material: Ausrüstung für alpine Touren
 Verpflegung: Tagsüber aus dem Rucksack
 Kosten: Teilnahmegebühr 100,- €, Nicht-Sektionsmitglieder zahlen 5,-€ mehr, Fahrt-, Verpflegungs- und Übernachtungskosten extra
 Anmeldung: **Bis 31.07.12.**
 Vortreffen: Nach Vereinbarung in der Kletterhalle
 Leitung: Norbert Lau, 06233 / 20189, lau.norbert@googlemail.com

02.-08.09.12 Ausbildung „Alpine Mehrseillängen-Touren“

Ziel: Dolomiten / Übernachtung in Berghütte
 Treffpunkt: Nach Absprache
 Inhalte: Ziel der Ausbildungswoche ist die selbstständige Planung und Durchführung von Klettertouren im alpinen Bereich.
 Voraussetzung: Sicheres Vorstiegsklettern im 5.Grad am Fels
 Teilnehmerzahl: Max. 6 Teilnehmer ab 18 Jahre
 Material: Pro Teilnehmer: 1x 50m Einfachseil, Helm, Gurt, Kletterschuhe, 2x 120cm vernähte Bandschlinge, 3x 60cm vernähte Bandschlinge, 3x Verschlusskarabiner, 1x Sicherungs-/Abseilgerät, 6x Expressen, 1x Kurzprusik, mobile Sicherungsmittel (Keile, Friends), Notfallausrüstung.
 Verpflegung: Halbpension
 Kosten: 100,-€, Nicht-Sektionsangehörige zahlen 5,-€ mehr, zusätzlich ca. 45,-€ Ü/HP pro Tag und Person
 Anmeldung: **Bis 31.07.12**
 Vortreffen: 17.08.12 im Kletterzentrum „Pfalz Rock“ um 19.00Uhr
 Leitung: Dirk Strasser (FÜL Alpinklettern)

15.-16.09.12 Kletterwochenende in der „Fränkischen“

Ziel: Gasthof im nördlichen Frankenjura
 Treffpunkt: Abfahrt um 6:30 am Pfalz Rock
 Inhalte: Wir klettern gemeinsam und lernen dabei verschiedene Felsen in der Fränkischen Schweiz kennen
 Voraussetzung: Vorstieg im 5. – 7. Grad
 Teilnehmerzahl: Max. 12 Kletterer ab 18 Jahren
 Material: Ausrüstung für's Klettern am Fels, Details in der Vorbesprechung
 Verpflegung: Tagsüber aus dem Rucksack, abends in einer Gaststätte
 Kosten: Erwachsene 40,-€, Nicht-Sektionsmitglieder zahlen 5,-€ mehr, Verpflegung und Fahrtkosten gehen extra
 Vortreffen: Termin nach Absprache
 Leitung: Norbert (Trainer C Wettkampfklettern) und Christa Lau (Trainer C Breitensport), Tel. 06233 / 20189, lau.norbert@googlemail.com

So., 23.09.12 Klettertag im Dahner Felsenland

- Ziel: z.B. Hochstein oder Bruchweiler Geiersteine
Treffpunkt: Miffahrerparkplatz Siebeldingen 9.00 Uhr (unter der B10 Brücke Ausfahrt Birkweiler, Siebeldingen)
Inhalte: Die Veranstaltung ist kein Kurs. Wir wollen einfach mal einen schönen Tag gemeinsam ins Dahner Felsenland zum Klettern gehen.
Voraussetzung: DAV-Sicher-Klettern-Schein, Abseilen mit Prusik. Wer in der Pfalz vorsteigen kann – umso besser!
Teilnehmerzahl: 10, ab 18 Jahre
Material: Gurt, Kletterschuhe, 120er Bandschlinge, 3 HMS, Abseilgerät, Prusik, Helm. Wer vorsteigen kann: einen Satz Friends sowie Keile, Bandschlingen
Verpflegung: Bitte selbst mitbringen, Kuchen für den Kursleiter nicht vergessen!
Kosten: 15,-€, Nicht-Sektionsangehörige 20,-€
Vortreffen: keines
Leitung: Matthias Gulde

03.-09.02.13 Vorstiegsklettern im Steileis

- Ziel: Maltatal, Kärnten
Inhalte: Einklettern im Toprope, Eisschrauben setzen, Vorstieg in den präparierten Routen, Standplatzbau, Sicherungs- und Abseiltechnik .
Voraussetzung: Klettern in Halle 5.Grad, Vorstieg.
Material: Steigeisen, feste Schuhe, der Rest kann bei Bedarf ausgeliehen werden.
Anmeldung: **bis 05.10.2012**
Vortreffen: nach Vereinbarung
Leitung: alle weiteren Details: Dirk Strasser, mob. 0177 1581866

3. Deutscher Leadcup und Deutscher Jugendcup Lead 2012 in Frankenthal

Am 20. Oktober 2012

findet der letzte Durchgang des Deutschen Leadcups 2012 und

am 21. Oktober 2012

der letzte Durchgang des Deutschen Jugendcups Lead im "Pfalz Rock" in Frankenthal statt, deren Gesamtsieger die Deutschen Meister darstellen. So werden nun nach der DM im Jahr 2007 wieder die Deutschen Meister im Leadklettern in Frankenthal gekürt. Wir können auch gespannt sein, wer die Deutschen Meister der Jugend A und B im Jahr 2012 werden. Ausrichter ist die Sektion Frankenthal des Deutschen Alpenvereins.

Die Ausschreibung zum 3. Deutschen Leadcup 2012 und zum 3. Deutschen Jugendcup Lead werden in Kürze im Internet als pdf.download angehängt.

Siehe auch Homepages Deutscher Alpenverein (www.alpenverein.de) und Pfalz-Rock (www.pfalz-rock.de).



Deutscher
Leadcup
2012



Deutscher
Jugendcup
Lead 2012

HELFER GESUCHT!

für den reibungslosen Ablauf der Deutschlandcups.

Bitte frühzeitig melden bei:

Peter Seiler, E-Mail: halle@pfalz-rock.de und / oder

Hellmut Kerutt, E-Mail: hkerutt@t-online.de

Wenn der Berg ruft,

geht der Weg meistens auch
bei uns vorbei. Für Wander-
und Sportsfreunde die erste
Adresse.

bei



birkenmeier

Frankenthal

Porträt: Thomas Hohlfeld Fachübungsleiter Bergsteigen

In lockerer Folge stellen wir im Rahmen von Porträts unsere ehrenamtlichen Fachübungsleiter vor, die massgeblich die Aktivitäten in unserer Sektion gestalten.

Die Redaktion



Thomas Hohlfeld

Archiv: H.Kerutt

Thomas Hohlfeld leitet mehrtägige alpine Hoch- und Gletschertouren, ausserdem hat er in den letzten Jahren die Konditionstouren im Pfälzer Wald ausgetüftelt.

1. „Wie bist du zum Wandern gekommen?“

Durch Neugier.

2. „Was fasziniert/reizt dich am Wandern bzw. an Bergtouren?“

Das unmittelbare Naturerlebnis. Besonders beim Berg – oder Langstreckenwandern, das direkte erleben der Größe und der Erhabenheit der Natur. Auch wie einfach und wie weit man sich auf seinen eigenen zwei Beinen durch diese Natur bewegen kann.

3. „Gab es besondere Erlebnisse positiv/negativ die dir in Erinnerung geblieben sind?“

Positive Erlebnisse hatte ich eigentlich viele, so daß es schwer fällt, eines besonders herauszustellen. Als negatives, ein Abstieg von der Hochwilden im Ötztal zur Stettiner Hütte, bei noch nicht abgetauten Weg in einem Gewitter. Obwohl auch so etwas hinterher ein zufriedenes Gefühl

hinterlässt.

4. „Wie lange machst du schon geführte Touren für die Sektion und was motiviert dich dazu?“

Alpin seit 2002, und der Antrieb ist, Menschen die Schönheiten der Natur zu zeigen.

5. „Für welche Altersgruppen findest du Wandern / Bergtouren besonders geeignet?“

Ich selber war schon mit Kindern von 6 Jahren unterwegs und habe Leute hoch in den Achtzigern im anspruchsvollen Gelände getroffen.

6. „Gibt es Dinge die dich bei den Touren stören?“

Zu viele Menschen im Gebirge, gehe ich möglichst aus dem Weg. Dann überzogene Ansprüche an die Bequemlichkeit: „Was keine Dusche!“, „Keine Autofahrt!“ oder „Nur Lager?“.

7. „Was würdest du zu jemandem sagen, der überlegt hat bei einer Tour mitzumachen, bisher aber noch nicht motiviert werden konnte?“

Viel motivieren sollte man da nicht müssen, das muss da sein.

8. „Wie siehst du das Wandern im Verhältnis zum schonenden Umgang mit der Natur?“

Wenn jeder sich ein bisschen an die Regeln hält, in Beziehung Wege einhalten, Müll mitnehmen, Blumen stehen lassen, usw., belastet das Gebirgswandern die Natur nicht. Ein paar wenige Trottel machen da aber leider viel kaputt.

Für die Zukunft:

„Hast du dir für dieses Jahr ein bestimmtes Ziel gesteckt das du erreichen möchtest?“

Dieses Jahr die Wochentour ins Ortlergebiet, mal sehen, ob da alles machbar ist, was ich mir vorgenommen habe.

„Gibt es eine bestimmte Tour die du gerne einmal angehen würdest?“

Als große Wunschtour ist die Alpenüberschreitung München – Venedig. Das wird wohl aber erst im Ruhestand klappen. Zurzeit ist es mir nicht möglich so lange aus den beruflichen Leben auszusteigen.

„Wo siehst du neue Entwicklungen oder Trends beim Wandern?“

Die neuen Trends gehen meiner Meinung nach nicht so ganz in die richtige Richtung. Die verkehrstechnische Erschließung des Gebirges darf nicht übertrieben werden. Ebenso der Ausbau der Hütten zu wahren Hotels, auch die Entwicklung bei neuen Klettersteigen ist nicht mehr nachzuvollziehen. Das ist aber ein Diskussionsfeld das den Rahmen hier sprengen würde.

Thomas Hohlfeld

Thomas Hohlfeld ist 55 Jahre, Servicetechniker in der Energieerzeugung und verheiratet.

(Interviewfragen: Boris Schlotthauer)



Thomas Hohlfeld beim Sektionswochenende 2012

Foto: Siegfried Roßmann

Abenteuer Nepal

Eine Nepal-Trekkingtour mit Besteigung des Island Peak

Im Herbst 2010 erfuhr ich von Alfred Betzler und Alfons Hofmann, dass sie über den DAV Summit-Club eine Nepal-Trekkingtour mit Besteigung des Island Peak (6.189m) gebucht haben. „Edith, komm doch mit!“ – „nein, das ist nichts für mich“. Doch der Gedanke reifte in mir mit dem Ergebnis, dass ich auch buchte.

Es folgte ein Jahr erwartungsvoller Spannung, Ausrüstung besorgen und vorbereitender Gespräche. Alfred konnte unsere Vorbereitungen mit seinen Erfahrungen aus einer früheren Tour unterstützen.

Endlich war es soweit. Wir fahren am 21.10.2011 abends gemeinsam zum Flughafen, ein letztes Weizenbier, dann der planmäßige Flug über Abu Dhabi nach Kathmandu. Mit uns kamen Teilnehmer verschiedener Trekking-Touren an, so dass es erst mal ein heilloses Durcheinander gab, bis sich alle Gruppen formiert hatten. Mingma Nuru Sherpa, der uns die nächsten 3 Wochen führen wird, sammel-

te seine Teilnehmer ein und wir fahren mit einem schäbigen Bus ins Hotel.

Unterwegs erste Eindrücke von Kathmandu: Linksverkehr, unzählige Mopeds, ständiges Gehupe, unbefestigte Straßenränder, Schmutz, Unrat, Gestank, Kühe, Hunde ... Diese Eindrücke bestätigen sich am nächsten Tag bei der Stadtbesichtigung. Es ist einfach nur schlimm – so schlimm kann man es sich gar nicht vorstellen.

Dort, wo die Tempel der Hindus und die Klöster und Stupas der Buddhisten stehen, herrscht einigermaßen Ordnung. Die Nepalesen verwenden viel Geld und Kraft für ihre heiligen Stätten. In den Touristengebieten versuchen Bettler sehr hartnäckig einfache Souvenirs zu verkaufen. Es gibt auch unzählige winzige Geschäfte, in denen die Einheimischen alles Mögliche offerieren. Bei Fahrten durch Gebiete ohne Tourismus wird Armut und Elend besonders deutlich. Wir fahren zurück in unser ordentliches Hotel.



Ankunft in Nepal

Foto: Edith Müller



Stromverteiler

Foto: Edith Müller

Erstes Kennenlernen innerhalb der 15-köpfigen Gruppe. Jeder ist für sich in seiner Eigenart ganz in Ordnung und es gibt auch während der gesamten Tour kaum Reibereien.

Das Abenteuer beginnt am nächsten Morgen sehr früh mit dem spektakulären Flug nach Lukla, dem gefährlichsten Flughafen der Welt. Der Pilot der winzigen Propellermaschine, die gerade für unsere Gruppe Platz bietet, hat nur eine Chance zur Landung: Abgrund – 500 m Landebahn – Steilwand – und er meistert es ganz souverän. Dafür bekommt er natürlich Applaus.

Wir treffen uns im Garten einer Lodge, trinken unseren ersten Tee und machen uns marschbereit. Unsere Reisetaschen werden von Lasttieren (Chopkyos) übernommen. Wir treffen Dauwa, einen 17-jährigen Einheimischen, der sich als Begleiter bei Trekking-Touren etwas Geld verdient. Dauwa ist sehr nett und hilfsbereit, spricht gut Englisch und passt während der gesamten Tour auf, dass niemand verloren geht. Er hat Glück, dass er eine Schule besuchen kann; später möchte er studieren.

Auf breiten, steinigen Wegen führt uns

die Route über Monjo nach Namche Bazar. Es ist der Hauptweg zum Everest-Basecamp und sehr stark begangen. Ab Lukla gibt es keine Fahrzeuge mehr. Jeglicher Transport geht zu Fuß oder mit Lasttieren. Unterwegs gehen wir neben weiteren Hängebrücken über die berühmte Hillary-Brücke und haben auch erste Blicke auf den Mount Everest. Die Unterkünfte sind einfache Lodges mit spärlichen Waschgelegenheiten.

Zur Höhengewöhnung bewegen wir uns einige Tage im Bereich zwischen 3000 und 4000 hm. Am Tag ist es in dieser Höhe noch angenehm warm, aber abends und nachts schon recht kalt. Heizungen gibt es gar nicht, lediglich einen Kanonenofen im Aufenthalts- bzw. Speiseraum, der mit getrockneten Hinterlassenschaften der Lasttiere beheizt wird. Holz ist Mangelware.

In Namche, dem Tor zum Everestgebiet, bleiben wir 2 Nächte. Die Unterkunft ist richtig luxuriös, ein letztes Mal duschen. Wir gehen shoppen, ins Internet-Cafe und guten Kaffee trinken. Ein gemeinsamer Besuch im Sherpa-Museum und der ehemalige japanische Flughafen sind obligatorisch.

Unser Weg führt weiter nach Thamé und



Die Treiber mit den Chopkyos

Foto: Edith Müller



Unterwegs

Foto: Edith Müller

zum dortigen Kloster, nach Kunde ins Hillary-Hospital, nach Khumjung zur Hillary-School, über den Aussichtspass Mong La (3973 m) nach Portse. Dort übernachteten wir in der Namaste-Lodge (Namaste ist der Gruß in Nepal und heißt willkommen), weiter über den Pass Tsuru Og (4135 m) nach Periche (4243 m). Wir sind jetzt 7 Tage bei herrlichem Wetter und mit grandiosen Aussichten auf die unbeschreiblichen Weiten des Himalajas unterwegs und haben heute erst die 4000-m-Marke überschritten. Einige aus der Gruppe, darunter auch Alfons und ich, können am Abend ihren ersten 4000er mit einem Bier (0,33 l für umgerechnet 4 €) feiern; ansonsten gibt es viel Tee, der ist nicht so teuer und wir haben immer wieder eine große Auswahl: mint-tea, black-tea, lemon-tea und ginger-tea.

Von nun an geht's bergauf. Die Luft wird immer „dünnere“ und das Steigen fällt schwer. In der Gruppe gibt es erste Probleme mit Kopfdruck und –schmerzen sowie der Höhenkrankheit. Erkältung und Magen-Darm-Probleme breiten sich aus, die man auf dieser Höhe auch nicht mehr los wird. Wir gehen zur Lobuche-Alm auf 4930 m, am nächsten Tag weiter

nach Gorak Shep und über verschüttete Ausläufer des total zerklüfteten Khumbu-Gletschers zu unserem ersten Höhepunkt: das Everest-Basecamp. Ein tolles Gefühl: wir stehen wirklich hier, der Khumbu-Eisfall zum Greifen nahe. Wir schreiben den 01.11., die Saison ist zu Ende und das Lager leider abgebaut. Nichts lässt darauf hindeuten, dass ein paar Tage vorher hier noch eine Zeltstadt und ein regelrechter Markt waren – zum Glück für die Umwelt.

Nun überschlagen sich die Ereignisse. Am nächsten Tag besteigen wir den Kala Pattar (5545 m). Von weitem sieht er aus wie ein „kleiner Schuttberg“, doch da er recht frei steht, haben wir oben eine herrliche 360°-Rundumsicht. Unvorstellbar – die „Tops of the World“ vor eigenen Augen, Blick auf den Khumbu-Eisfall und Berge wie den Mount Everest, Lhotse, Nuptse, Pumo Ri; riesige Gletscher, Wechten, Steilhänge usw. Das muss man einfach aufnehmen. Fotos können das so nicht wieder geben.

Zwei Tage später stehen wir auf dem Chukung Ri, der den Kala Pattar noch um einen Meter „übertagt“. Der 800 m Anstieg sind allerdings sehr, sehr anstrengend, was oben wieder mit wunderbarer



Everest-Base-Camp

Foto: Edith Müller



Auf dem Kala Pattar

Foto: Edith Müller

Aussicht auf die Berge, wie den Ama Dablam (6856 m), der uns immer wieder begeistert, belohnt wird. Der Island Peak kann kommen.

Es ist jetzt sehr kalt geworden – Dauere frost bis teilweise weit unter -10° . Auch gibt es schlechte Nachrichten aus Lukla: Auf Grund der Wetterlage musste der Flugverkehr komplett eingestellt werden. Etwa 2000 Leute warten auf den Rückflug. Die Lebensmittel werden knapp, da kein Nachschub mehr kommt. Am nächsten Tag Aufstieg zum Island Peak Basecamp. Heute ist kein guter Tag für mich. Ich bin total platt, brauche selbst auf ebenen Strecken Verschnaufpausen. Everest-Basecamp und 2 Gipfel über 5500 m – Ziel erreicht?

Ich glaube ja! Das Mannschaftszelt ist angewärmt, wenn die Sonne scheint. Sie scheint heute aber nicht viel. Der Koch und sein Essen sind super. Toll, was er mit seinen primitiven Mitteln zaubert. Am Nachmittag üben wir mit dem Material für den Gletscher, dann geht es frühzeitig in kleine 2-Mann-Zelte zum Schlafen.

In der Nacht ist Aufbruch zur Besteigung des Island Peak – ich gehe nicht mit. Außer mir bleibt noch eine Frau unten, sie

hatte es allerdings so geplant. Ein kalter, nebliger Tag beginnt.

Am frühen Nachmittag sind die ersten zurück und etwa eine Stunde später sind alle da. Erschöpft aber glücklich berichten sie. 1100 m Anstieg in dieser Höhe! Puh! Aber das Wetter war gut, oben war es klar und die Temperatur auch erträglich. Alle waren oben, auch Alfred, bis auf Alfons, der nur wenige 100 m unterhalb des Gipfels wegen gesundheitlicher Probleme zurück bleiben musste. Es gibt heiße Suppe und Tee.

Am nächsten Tag beginnt der Rückweg, zunächst nur nach Chukung, denn dieser Tag war als Reservetag für die Gipfelbesteigung eingeplant. Es ist wieder klarer geworden aber ein eisiger Wind weht. Der weitere Abstieg geht recht schnell. Wir haben strahlend blauen Himmel, kein Wölkchen – herrliche Blicke zurück auf Island Peak und Lhotse und herrliche Blicke nach vorne. Eine phantastische Landschaft mit Wildwasser und steilen Abhängen, die Vegetation wird zusehends höher. Weiter unten ist es auch wieder wärmer. Sofort sind die Lebensgeister wieder da. Habe ich was versäumt? Vielleicht – aber ich weiß nicht, ob ich es geschafft hätte. Nach



Ama Dablam

Foto: Edith Müller



Alfred auf dem Island Peak

Foto: Edith Müller

3 wunderbaren Tagen erreichen wir wieder die Lukla.

Unterwegs besuchen wir noch eine kleine Schule in der Heimat von Mingma. Alfred hatte über die RV-Bank verschiedene Sachen wie Bleistifte erhalten, die er dieser Schule für die Kinder zur Verfügung stellt.

Am Abend gibt es eine kleine Abschlussfeier. Die Lage am Flugplatz hat sich durch

das gute Wetter entspannt. Auch gibt es noch eine gute Nachricht für Dauwa, der in Lukla bleibt und wieder zur Schule gehen muss: Ein Teilnehmer unserer Gruppe möchte das Studium für Dauwa sponsern.

Am nächsten Morgen fliegen wir planmäßig zurück nach Kathmandu.

Edith Müller



Der Mount Everest im Hintergrund

Foto: Edith Müller

Die Tour:

Lodge-Trekking Everest-Basecamp mit Besteigung Island Peak vom 21.10.-14.11.2011

Flug Frankfurt-Kathmandu, Inland-Flug nach Lukla 2840 m

Übernachtungsstationen: Monjo 2835 m, Namche Bazar 3450 m, Thame 3450 m, Khumjung 3780 m, Portse 3810 m, Periche 4243 m, Lobuche-Alm 4930 m, Gorak Shep 5140 m, Lobuche-Alm, Chukung 4730 m, Island-Peak Basecamp 5100 m, Chukung, Kloster Tengpoche 3860 m, Monjo und Lukla.

Highlights: Everest-Basecamp 5364 m, Kala Pattar 5545 m, Chukung Ri 5546 m, Island Peak 6189 m

Veranstalter: DAV-Summit

Teilnehmer der Sektion FT: Alfred Betzler, Alfons Hofmann, Edith Müller

Ungeheuer(see) viele Kröten

Frühlingswanderung der Familiengruppe am 25.03.2012

Es ist bestes Frühlingswetter. Die Sonne scheint und es ist warm. 3 Familien mit 7 Kindern treffen sich auf dem Waldparkplatz bei Höhnningen. Die Kleinste darf sich den ersten Weg aussuchen und entscheidet sich für die schwierigste Variante. Steil bergauf geht der Pfad zum Kupferbergfels. Hier wird geklettert, gebouldert und in Höhlen geschaut.

Später treffen wir bei einer Rast die „Seniorengruppe“ Edgar, Ellen und Günter, die in der gleichen Gegend unterwegs sind. Endlich erreichen wir den Ungeheusersee. Hier tummeln sich nicht nur jede Menge Wanderer sondern auch unzählige Kröten, die sich zum Laichen eingefunden haben. Während die Großen die Sonne genießen, umrunden die Kinder den See.

Eigentlich war geplant direkt zurück zu wandern, aber die Kinder entscheiden einvernehmlich einen Umweg über die Lindemannsruhe zu nehmen. Der Abstieg geht zügig voran und nach einer kurzen Rast an einer Quelle sind wir wieder am Ausgangspunkt.

Zum Abschluss gehen wir noch ein ordentliches Eis essen.

Kurt Grabo

Steckbrief:

Parkplatz Höhnningen – Ungeheusersee –

Lindemannsruhe - Parkplatz

Strecke: ca. 8,5 km

Zeit: ca. 5 Stunden, mittelschweres Gelände

Kinder geeignet, abwechslungsreich



3 Familien mit 7 Kindern

Foto: Kurt Grabo

Vier Familien

Eine Familienradtour zum Isenachweiher am 22.04.2012

Am 22. April 2012 treffen wir uns am Parkplatz des Naturkundemuseums in Bad Dürkheim. Wir entladen die Fahrräder und fahren noch unvollständig in Richtung Isenachweiher. Nach 20 Minuten kommt der Rest der Gruppe mit dem Auto an uns vorbeigefahren. Sie parken auf einem anderen Parkplatz und fahren anschließend mit uns weiter.

Am Isenachweiher angekommen fährt ein Teil der Gruppe ein kleines Stückchen in den Wald, während der Rest am Weiher bleibt.

Nach der Tour durch den Wald essen wir in der Gaststätte einen Crêpe und machen uns auf den Rückweg. Nach dem Start gibt es einen Auffahrunfall wobei zum Glück niemand verletzt wird.

Zum Schluss geht es noch auf einen Spielplatz.

Marvin Weiler

Steckbrief:

Parkplatz Naturkundemuseum Bad Dürkheim - Isenachweiher

meist Radwege, insgesamt 12 km,

für Kinder geeignet

Rundtour im Wald möglich

Teilnehmer: 4 Familien (7 Erwachsene, 10 Kinder)

Tourenführung: Michael Weiler



7 Erwachsene und 10 Kinder

Foto: M. Weiler



Der Auffahrunfall?

Foto: M. Weiler

Passt scho!

Sektionswochenende 2012 auf der Lindauer Hütte

Am 07.06.2012 um 7:00 Uhr morgens Start mit dem Bus zum Sektionswochenende auf die Lindauer Hütte im Montafon.

Die Aussichten sind nicht optimal: Wetterprognose: viel Wasser von oben, geschlossene Schneedecke bis wenige Tage vorher rund um die Lindauer Hütte (1744m) und etliche krankheitsbedingte Ausfälle.

Trotzdem: 35 Bergfreunde der Sektion lassen sich nicht abschrecken - davon sind 3 bereits anderweitig angereist - und man kommt nach 5 1/2 Stunden Fahrt in Tschagguns / Latschau an, Ausgangspunkt für den Gepäcktransport und den Aufstieg zur Hütte, da die Golmerbergbahn noch nicht in Betrieb ist. Bei wider erwartend schönem warmen Wetter geht der 2,5 stündige Aufstieg zur Hütte durch das Gauertal.

Die Lindauer Hütte: Ausbildungshütte des DAV, sehr schöne Lage, tolles Essen, direkter Zugang zu den Tagestouren, Klettersteigen, Kletterfelsen sowie sehr

freundliche Wirtsleute, die mit einem „Passt scho!“ alle Wünsche versuchen zu erfüllen. Die angekündigte Schneedecke hat sich zwischenzeitlich in die höheren Regionen zurückgezogen.

Doch angesichts der Schneesverhältnisse oberhalb der Hütte ist für die Tourenplaner

guter Rat teuer: kritische Blicke nach oben und in die Karten, Rat holen beim Hüttenwirt. Am Morgen bei gutem Wetter dann die Festlegung der Touren:

- Alfred Betzler will den Aufstieg durch den Schnee zum „Drusentor“ zwischen „Sulzfluh“ und den „Drei Türmen“ machen mit dem Ziel der Carschinahütte, um zu klären ob der Klettersteig „Sulzfluh“ begreifbar ist. Wegen zu großer Schnee- und Geröllfelder müssen sie jedoch die Tour



Das Motto „Passt scho“ Foto: A.Meißgeier



Ankunft auf der Lindauer Hütte

Foto: Achim Meißgeier



Durch Schneefelder Richtung Drusentor

Foto: Achim Meißgeier

vorzeitig abbrechen.

- Thomas Hohlfeld schlägt die Tour über den Bilkengrat unterhalb der Tschaggunser Mittagsspitze nach Grabs vor, zurück durch das Gauertal. Der Weg führt über schöne Höhenwege mit etwa 500 Höhenmeter nach Grabs. Wir benötigen über 4 Stunden für den Weg, mit schönen Aussichten, herrlichen Blumenwiesen aber auch teilweise steilen Schneefeldern, bei denen es dem einen oder anderen auch etwas mulmig wird. Mit insgesamt 1000 Höhenmetern eine anstrengende aber auch herrliche Tour und das Wetter: „Passt scho!“

- Edgar Hanke und Karl Decker gehen den Latschätter Höhenweg Richtung Golmerbahn und zurück über den „Wilden Mann“ und die „Geißspitze“. (s. Bericht Irene Legler).

- die Kletterer und die Familiengruppe Grabo nutzen das noch gute Wetter und gehen an die nahegelegenen Kletterfelsen.

Am darauf folgenden Tag - Regen bis ca. 11:00 - entscheiden sich die Gruppen Alfred und Edgar / Karl für die Wanderung nach Grabs.

Thomas bietet seiner Gruppe, der sich heute die Kletterer anschließen die Wanderung über den Latschätter Höhenweg zur Golmerbahn-Station an. Durch den nächtlichen Regen sind die Wege matschig und anstrengend zu gehen. Am Ziel hält Thomas eine tolle Überraschung parat. Aus seinem Rucksack holt er 4 unterschiedliche Weine aus der Pfalz. Mit Käse und Schokolade wird daraus eine gemütliche Weinprobe und trägt zur „Erleichterung“ von Thomas bei. Gott sei Dank geht der Rückweg nicht über den „Wilden Mann“ und die „Geißspitze“ sondern weitgehend bergab.

Frau Reisel von der Sektion Lindau bietet unserer Sektion an eine Führung durch den Alpengarten zu machen, die eine kleine Gruppe am Nachmittag annimmt. Anschaulich erläutert sie die geologischen Besonderheiten in dieser Region, und stellt auch anschaulich einzelne Pflanzen der Alpenflora vor. Der historische Alpengarten wird ehrenamtlich von der Sektion Lindau gepflegt - sehr sehenswert.

Am Abend steht ein Großteil der Sektionsmitglieder der Deutschen Fußballmannschaft bei dem EM-Spiel gegen Holland bei, das im Ausbildungsraum für



Rast am Bilkengrat

Foto: Siegfried Roßmann



Weinprobe an der Golmerbahn

Foto: Achim Meißgeier

die Gäste über eine große Leinwand übertragen wird.

Der Abreisetag ist regnerisch. Mit Capes und in Regenhosen machen wir uns auf den Rückweg, schweren Herzens. Die Zeit war mal wieder zu kurz und man konnte auch wetterbedingt nicht alles ausnutzen. In Latschau am Lünersee bietet uns Thomas Hohlfeld noch eine interessante Führung durch das Lünerseekraftwerk. Er ist in seinem „Metier“.

Ein Großteil steigt bis Tschagguns ab um dort vor der Rückfahrt noch ein Mittagessen einzunehmen.

Nach einer durch mehrere Staus in die Länge gezogene jedoch für uns gemütliche Rückfahrt mit dem Bus, endet um ca. 20:00 das schöne Sektionswochenende 2012.

Helia und Hellmut Kerutt

Freitag, den 08.06.12

Sonne, Wolken, blauer Himmel. Wir starten mit Edgar unserem Wanderleiter über Almwiesen, wo noch nicht so lange der Schnee abgetaut ist, aber herrliche Alpenblumen in kräftigen Farben blühen.

Über der Spora Alpe, an der Latschätz



Die „Thomas-Gruppe“ mit Blick auf die Hütte

Foto: Achim Meißgeier



Unsere sportliche Familie Grabo

Foto: Siegfried Roßmann

Alpe vorbei, wo die Murmeltiere ihre Warnpfeife hören lassen, folgen wir dem schmalen Pfad zum Kreuzjoch 2261m, dort legen wir unser erstes Picknick ein.

Unter dem „Wilden Mann“ und dem Kreuzjoch müssen wir einige steile Schneefelder überqueren um den felsigen aber schönen Gipfelgrad der Geißspitze, 2334m, zu besteigen. Am Gipfelkreuz machen wir eine verdiente Rast.

Von allen Seiten ziehen Nebelschwaden auf, wodurch wir leider keine Aussicht mehr haben. Als Wind aufkommt, machen wir uns auf den steilen Abstieg 600hm, ein Bergsteig, der sehr verfallen ist durch die Schneemassen, die hier im Winter abgerutscht sind. Wegen der schlechten Sicht führt Karl den letzten Abstieg zur Lindauer Hütte .

Irene Legler

Steckbrief:

Lindauer Hütte, auf 1744m, im Rätikon im Montafon, Vorarlberg.

Homepage : lindauerhuetten.at

Termin: 07.06.-10.06.2012

Anfahrt mit Bus (Graf Reisen FT)

Teilnehmer: 35



Beim Aufstieg zur Hütte

Foto: Manfred Hörner



Die „Alfred-Gruppe“

Foto: Achim Meißgeier

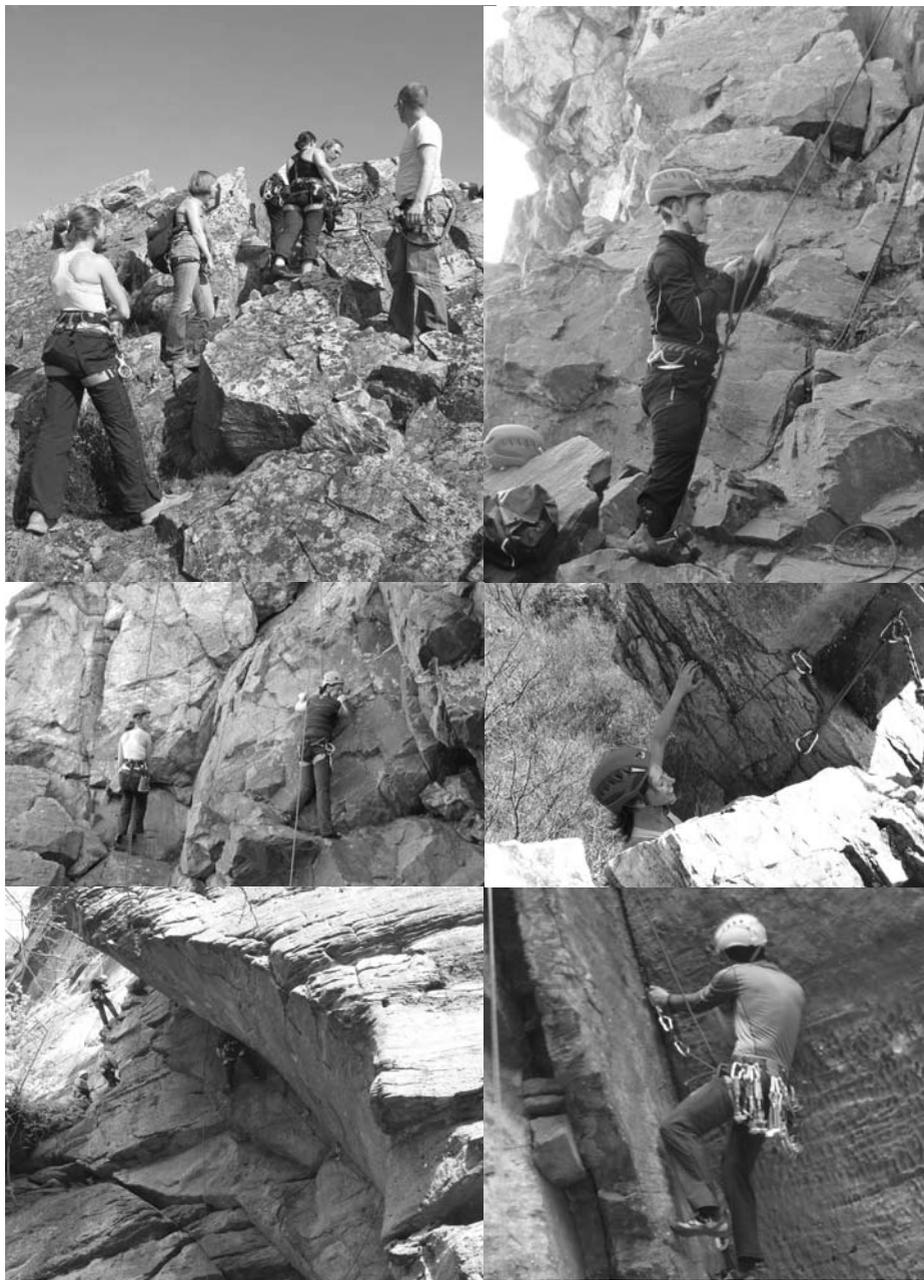


Der Wanderziele gibt's viele

Foto: Achim Meißgeier

Impressionen von den Grundkursen Felsklettern

Quelle: Peter Seiler



2. Pfalz-Rock Kindercup in Frankenthal

21. April 2012

Um 10:00 Uhr waren wir alle da, hatten uns registriert und unsere Startnummern auf dem Rücken. Jeder Starter bekam einen Apfel, eine Wasserflasche und einen Müsli Riegel.

Unsere Riegenführer wurden uns vorgestellt und die Touren vorgeklettert. Es gab für jeweils Jungen und Mädchen Jugend C, D und E. Diesmal waren die 3 Touren und 2 Boulder die jeder machen musste um einiges schwerer als letztes Jahr.

Zwischen den Routen gab es immer kleine Pausen, in denen man sich am Buffet Kuchen, frische Brötchen mit die weltbeste Rindswurst oder Käsebrötchen kaufen konnte. Gespannt warteten wir dann auf die Zwischenergebnisse, denn obwohl wir

uns alle gegenseitig angefeuert haben, wollte doch eigentlich jeder gewinnen.

Weil die Jungs der Jugend C und D sich nicht auf den ersten Platz einigen konnten, gab es noch zwei Superfinals.

Endlich war dann die Siegeserhebung. Die ersten 3 Plätze bekamen jeweils einen Pokal, eine Urkunde und einen Sachpreis. Alle Starter ab dem 4. Platz bekamen eine Urkunde, eine Medaille und einen Trostpreis.

Ich denke ich kann mich im Namen aller Wettkämpfer bei den Helfern bedanken, weil das alles so gut geklappt hat.

Dorothea Grabo

Das Kindercup - Organisationsteam

Hauptschiedsrichter:	Christine Sprenger
Anmeldung und Ergebnisse:	Kurt Grabo
Sponsorengewinnung:	Yannic Schmidt
Verpflegung:	Günther Korz
Routen:	Dirk Strasser
Boulder:	Felix Moske und Daniel Ebrecht
Sicherer, Schiris, Riegenführer und Theke:	30 weitere Helfer
Teilnehmer:	50 Starter aus ganz Rheinland-Pfalz.

Danke an die Sponsoren:

Engelhorn Sports, Sparkasse Rhein-Haardt, Stadtwerke Frankenthal, Schuh-Keller Ludwigshafen, Optik Geiger Frankenthal.

2. Pfalz-Rock Kindercup in Frankenthal

Fotos: Kurt Grabo, H. Kerutt





Ergebnisse 2. Pfalz-Rock Kindercup in Frankenthal

Platz 1-3 Sektion Frankenthal m/w:

E-Jugend: 1. Eric Grabo , 2. Kira Grabo, 3. Liv Grete Sattler

D-Jugend: 1. Noah Jäckel

C-Jugend: 1. Lukas Jäckel / 1. Muriel Bühlhoff, 2. Dorothea Grabo, 3. Izem Putak

Gute Leistungen beim Deutschen Leadcup im Klettern

Johannes Lau belegt Platz 13 bei den Herren, Jan Nicklas Platz 5 bei den Junioren

Für den 3. Leadcup, der im Oktober 2012 im Kletterzentrum Pfalz Rock in Frankenthal die Deutsche Meisterschaft entscheidet, haben die beiden DAV-Athleten erste gute Grundlagen gelegt.

Johannes Lau war nach langer Wettkampfpause erstmals wieder am Start und zeigte eine starke Leistung, die ihn auf Platz 13 im deutschen Herrenfeld brachte. Jan Nicklas belegte Platz 18 bei den

Herren; dies bedeutete Rang 5 bei den Junioren.

Der 1. Deutsche Leadcup, bei dem im Gegensatz zum Bouldern mit Seil geklettert wird, fand im Rahmen der Bodensee Climbing Trophy 2012 in St. Gallen/Schweiz statt. Bei den Herren waren knapp hundert Kletterer aus Österreich, der Schweiz und Deutschland am Start.

Der 2. Wettkampf wird Anfang Oktober in Ingolstadt sein. Im Finale Ende Oktober in Frankenthal werden dann die Deutschen Meister gekürt.

Christa Lau

Ergebnisse Bouldercup im Rock Town in Kaiserslautern am 02.06.2012

In diesem Jahr gab es erstmals auch eine Rheinland-Pfalz-Meisterschaft im Bouldern im Rocktown in Kaiserslautern. Bei diesem „Klettern in Absprunghöhe“ konnte Johannes Lau den Vize- Meistertitel erringen hinter Peter Würth aus Ludwigshafen. Jan Nicklas, ebenfalls DAV Frankenthal, wurde Dritter.

Norbert Lau

Übersicht über Teilnahme und Ergebnisse des Kletterkaders der Sektion bei Deutschen Klettercups im 1. HJ 2012

Deutscher Bouldercup – München, 28./29.01.2012:

- 16. Damen Annika Piide

Deutscher Leadcup - Bodenseetrophy St. Gallen, 31.03.2012:

- 13. Herren Johannes Lau
- 18. Herren Jan Niklas

Offene Hessische Meisterschaft – Wetzlar, 28.04.2012:

- 1. Jugend C Lukas Jäckel
- 2. Herren Johannes Lau

Deutscher Jugendcup Lead – Balingen, 05.05.2012:

- 13. Jugend B Lukas Jäckel

Deutscher Speedcup – Balingen, 05.05.12:

- 4. Herren Daniel Ebrecht
- 6. Herren Johannes Lau

Deutsche Jugendmeisterschaft Bouldern – Auerbach, 26.05.2012:

- 19. Jugend B Lukas Jäckel
- 4. Juniorinnen Annika Piide
- 5. Junioren Jan Niklas

Deutscher Bouldercup – Auerbach, 26.05.2012:

- 14. Damen Annika Piide
- 32. Herren Johannes Lau
- 48. Herren Jan Niklas

Rheinland-Pfalz-Cup Bouldern - Rocktown Kaiserslautern, 02.06.2012:

- 1. RLP, 3. offen Jugend B+C Lukas Jäckel (Ehrenpreis bester Jugend C)
- 7. RLP, 14. offen Damen Nicole Dilgert
- 2. RLP, 9. offen Herren Johannes Lau
- 3. RLP, 10. offen Herren Jan Niklas (Ehrenpreis Junioren)
- 5. RLP, 18. offen Herren Daniel Ebrecht
- 14. RLP, 38. offen Herren Stefan Hamp

zusätzliche Teilnehmer für Frankenthal:

- 4. RLP, 9. offen Jugend w B/C Muriel Bühlhoff
- 6. RLP, 1. offen Jugend w B/C Dorothea Grabo (Ehrenpreis beste Jugend C)

Quelle: Johannes Lau, Kurt Grabo



Spiel- und Spaßnachmittag der Klettermäuse

Dienstag 1. Mai 2012

Gegen 14 Uhr kommen nach und nach alle Teilnehmer, fast die gesamte Jugendgruppe will an diesem sonnigen Tag Spiele mit uns spielen und freut sich auf eine „schokoladige Überraschung“.

Auf der Wiese geht es auch gleich mit Slacklines und Windpockenfangen (natürlich ohne echte Windpocken) los. Dank des sonnigen Wetters sind auch einige Trinkpausen nötig.

Weiter geht es mit Spielen wie „Stop-tanz“ und „Motzfrösch“, welche auf allgemeine Begeisterung stoßen.

Zur Erholung basteln wir „Wollmäuse“ in den DAV-Farben weiß und grün und,

während schon einige Fußball mit Marvin spielen und letzte Wackelaugen angeklebt werden, bereiten Mary und ich das Obst vor: Zum Abschluss gibt es Schokolondue für das jeder sein Lieblingsobst mitgebracht hatte. Das „Bobby-car Lied“ werden wir wohl alle so schnell nicht mehr vergessen.

Insgesamt hat der Nachmittag allen sehr gut gefallen. Um 18 Uhr ist auch die letzte Schokolade von den Tischen gewischt und alle machen sich zufrieden auf den Nachhauseweg.

Annika Pidde





Einkaufsabenteuer!
10% RABATT für
 Alpenvereinsmitglieder

**outdoor
 adventure
 climbing
 alpin
 & more...**

globetrotter
 outfitter

Plöck 73 · 69117 Heidelberg · Tel. 16 54 84
 Mo. – Fr. 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr
 e-mail: globetrotter.heidelberg@t-online.de

ACHTUNG – Noch Plätze frei - ACHTUNG

Oktoberfreizeit in Dahn – Wir „rocken“ die Pfalz

Wir wollen diesen Oktober mit euch nach Dahn zum Klettern fahren. Unsere Herberge wird ein Selbstversorgerhaus (<http://www.radwanderheim.de>) in Dahn sein, in dem wir uns selbst um unser Essen kümmern werden!

Termin: **30.09.12 – 07.10.12**
 Kosten: **200,- Euro**
 Vorbesprechung: **03.09.12, 19.15 Uhr,**
 hier ist Anwesenheitspflicht mit einem Elternteil
 Anmeldung bis: alle Plätze belegt sind!!!
 Bei Interesse bitte bei Günther Korz melden:
 Ernie151081@web.de oder 0176-22981384

Als Voraussetzung solltet ihr in der Halle eine 4+ Klettern können, in einer Jugendgruppe der JDAV Frankenthal sein und bereit sein, bei täglichen arbeiten wie Kochen, Spülen usw. zu Helfen!

Wir wollen mit euch Klettern, Bouldern, Schwimmen gehen und natürlich mächtig viel Spaß haben.

An Material müsst ihr nur einen Gurt, Kletterschuhe, Sicherungsgerät und nach Möglichkeit hat einen Helm mitbringen, wer mehr Material hat, darf dies selbstverständlich auch einpacken!

Crashpads teilen wir an der Vorbesprechung ein, so dass wir genug dabei haben aber auch nicht zuviel. Wer hat eins???

Bettwäsche müssen wir selbst mitbringen – Bettlaken, Bettbezug und Kopfkissenbezug!

Die Felsen und andere Aktivitäten wie Schwimmen und Minigolf können wir per Fuß ohne weiteres von unserer Herberge aus meistern bzw. in kurzer Zeit mit unseren Bussen erreichen.

Wir haben in unserer Herberge für insgesamt 18 Personen Platz. Sollten mehr Anmeldungen eingehen, entscheidet das Eingangsdatum der Anmeldung.

Der Betrag über 200,- Euro ist an der Vorbesprechung zu bezahlen.
 Über eine rege Teilnahme freuen wir uns schon jetzt!

Günther (Günni) Korz
Eure Jugendleiter

Aus Freude an der Bewegung - Klettern im Kletterzentrum Pfalz Rock!

Klettern macht Spaß und findet immer mehr Interessierte.

Das Schöne an dieser Sportart ist im Vergleich zu anderen Freizeitaktivitäten, dass man nicht erst ewig trainieren muss um eine Wand nach oben zu klettern. Und damit hat jeder direkt sein Erfolgserlebnis.

Dieser Umstand und die Tatsache, dass das Alter eine eher untergeordnete Rolle spielt, sind auch der Grund für den ungeheuren Zuwachs im Klettersport.

Interessierte können bei einem Schnupperklettern mit unseren ausgebildeten und erfahrenen Trainern und Trainerinnen schauen, ob der Sport etwas für sie ist. Danach besteht die Möglichkeit in einem der unzähligen Kurse sich das Wissen und Können anzueignen, welches benötigt wird um selbstständig an der Kunstkletterwand oder am Fels unterwegs zu sein.

Nach wie vor bieten wir ein attraktives Kursprogramm für kleine und große Interessenten.

- Schnupperklettern,
- Betreutes Klettern für Kinder und Jugendliche, Anfänger,
- Einsteigerkurse für Erwachsene und
- Vorstiegsurse sowie
- Kurse für Familien

werden jeden Monat aktuell ausgeschrieben und nachgefragt. Dabei versuchen wir auf Anfrage auch individuell Termine für Kurse zu setzen um jedermann (-frau) den Einstieg in diese attraktive Sportart zu ermöglichen.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Euer Pfalz-Rock-Team



Kindergeburtstag im Kletterzentrum

Feiert mit Euren Freunden Geburtstag in dem Kletterzentrum „Pfalz Rock“!
2 Stunden Betreuung durch unsere Trainer und jede Menge Spiel, Spaß und Action!

Wir freuen uns auf Euch!

Fachübungsleiter, Trainer der Sektion

Alfred	Betzler	FÜL*) Bergsteigen
Luke	Brady	Trainer C Wettkampfklettern Nationaler Routenbauer
Andreas	Decker	Trainer C Breitensport i.A.
Karl	Decker	Wanderleiter
Daniel	Ebrecht	Jugendleiter
Anne	Engelhard	Kletterbetreuerin
Robin	Ferentz	Trainer C Breitensport
Patrick	Gärtner	Kletterbetreuer
Kurt	Grabo	Familiengruppenleiter , Kletterbetreuer
Matthias	Gulde	Trainer C Breitensport , FÜL Alpin i.A.
Stefan	Hamp	Kletterbetreuer
Edgar	Hanke	Wanderleiter
Thomas	Hohlfeld	FÜL Bergsteigen
Janina	Hüther	Kletterbetreuerin
Harald	Jost	Trainer C Breitensport
Michael	Klippel	Trainer C Breitensport
Günther	Korz	Kletterbetreuer, Jugendleiter
Christa	Lau	Trainer C Sportklettern, Nationale Schiedsrichterin
Johannes	Lau	Trainer B Wettkampfklettern i. A., Trainer C Wettkampfklettern, Nationaler Routenbauer, Nationaltrainer Speedklettern
Norbert	Lau	Trainer C Wettkampfklettern, FÜL Bergsteigen, FÜL Alpinklettern
Maria	Lüder	Kletterbetreuerin i.A.
Felix	Moske	Trainer C Breitensport i.A.
Annika	Pidde	Jugendleiterin
Gerhard	Poh	Wanderleiter
Frank	Schieweck	Trainer C Breitensport
Boris	Schlotthauer	Kletterbetreuer
Yannic	Schmitt	Jugendleiter, Kletterbetreuer
Peter	Seiler	Trainer C Breitensport
Christine	Sprenger	Kletterbetreuerin
Dagmar	Strasser	Kletterbetreuerin
Dirk	Strasser	Trainer C Breitensport, FÜL Alpinklettern
Ralf	Trump	Trainer C Breitensport
Simone	Tumele	Trainer C Breitensport
Uli	Westermann	Trainer C Breitensport
Gerd	Willersinn	FÜL Mountainbike i. A.

*) FÜL: Fachübungsleiter

Vorstand

1. Vorsitzender

Kerutt Hellmut
Tel. 06233 / 9160
E-Mail: vorstand@dav-frankenthal.de

2. Vorsitzender und Ausbildungsreferent

Peter Seiler
Tel. 06356 / 6221
E-Mail: vorstand@dav-frankenthal.de

Schatzmeisterin

Gerda Sattel
Tel. 06233 / 792547
E-Mail: vorstand@dav-frankenthal.de

Schriftführerin

Edith Müller
Tel. 06238 / 3545
E-Mail: edith.mueller@laumersheimer.de,
kontakt@dav-frankenthal.de

Jugendreferentin

Christine Sprenger
Tel. 0621 / 65059082
E-Mail: jugend@dav-frankenthal.de

Beisitzerin Halle

Regina Seiler
Tel. 06356 / 6221
E-Mail: halle@pfalz-rock.de

Beirat

Familie

Kurt Grabo
Tel. 06356 / 989373
E-Mail: familiengruppe@dav-frankenthal.de

Gebäude und Garten

Achim Ebrecht
Tel. 06233 / 48789
E-Mail: aebrecht@t-online.de

Jugend

Yannic Schmitt
Hdy. 0175 4655341
E-Mail: jugend@dav-frankenthal.de

Natur- und Umweltschutz

Ralf Pidde
Tel. 06238 / 2821
E-Mail: ralf.pidde@t-online.de

Öffentlichkeitsarbeit

Boris Schlotthauer
E-Mail: boris_schlotthauer@web.de

Redaktion und EDV

Helia Kerutt
Tel. 06233 / 9160 od. 0160 8484375
E-Mail: hkerutt@t-online.de

Wandern

Peter Pidde
Tel. 06355 / 3054
E-Mail: peter.pidde@t-online.de

Wettkampf und Sportklettern

Robin Ferentz
E-Mail: rferentz@web.de

Geschäftsstelle

Kletterzentrum Pfalz Rock
Mörscher Str.89
67227 Frankenthal
Tel. 06233 / 366157
E-Mail: dav-frankenthal@t-online.de

Öffnungszeiten Kletterzentrum

Montag, Mittwoch, Freitag	14:00-22:30 Uhr
Dienstag, Donnerstag	10:00-22:30 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	10:00-21:00 Uhr

E-Mail: halle@pfalz-rock.de

Öffnungszeiten Geschäftsstelle

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat
19:00 - 20:00 Uhr

Besuchen Sie uns im Internet unter:

www.pfalz-rock.de
www.dav-frankenthal.de

In der Geschäftsstelle betreuen Sie:

Edith Müller
Tel. 06238 / 3545
E-Mail: edith.mueller@laumersheimer.de,
kontakt@dav-frankenthal.de

Regina Seiler
Tel. 06356 / 6221
E-Mail: p-r-seiler@t-online.de,
kontakt@dav-frankenthal.de

Bankverbindung

Sparkasse Rhein-Haardt
Kto.Nr. 240 029 561
BLZ 546 512 40

Impressum

Ausgabe 2/2012

Auflage: 1100 Stück

Herausgeber: Deutscher Alpenverein Sektion Frankenthal, Mörscher Str. 89, 67227 Frankenthal
Redaktion / Layout: Helia Kerutt

Druck: Brückmann, Druck & Werbetechnik, Stahlstr. 7, 68519 Viernheim

Erscheinungstermine: 2 x jährlich, jeweils Januar und Juli

Für Form und Inhalt der Beiträge sind die Verfasser verantwortlich.

Bitte alle Beiträge und Bilder (immer separat), etc. senden an: hkerutt@t-online.de

Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Texte zu kürzen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/2013: 25. November

Sonnenstrom für Frankenthal

... produzieren wir jetzt auch
auf dem Dach von „Pfalz-Rock“!



©Andreas Pildjas - Fotolia.com

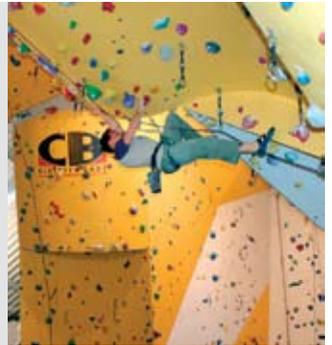
www.stw-frankenthal.de
Service-Telefon (06233) 602-0



Die Stadtwerke Frankenthal stehen für faire Preise, persönliche Beratung und eine sichere Versorgung mit Energie, Wasser und Wärme.

Wir gehen aber auch neue Wege, z. B. in der Stromerzeugung. Damit in Frankenthal noch mehr Naturstrom produziert wird, haben wir in den vergangenen Monaten eine halbe Million Euro in Photovoltaikanlagen investiert.

Sonnenstrom für Frankenthal – diesen Weg werden wir konsequent weiter gehen



DAV Kletterzentrum Frankenthal

Mörscherstr. 89
67227 Frankenthal

Tel. 06233 / 366157
www.pfalz-rock.de

